

C.H.BECK

GESCHICHTE

ZEITGESCHICHTE

KULTURGESCHICHTE

POLITIK

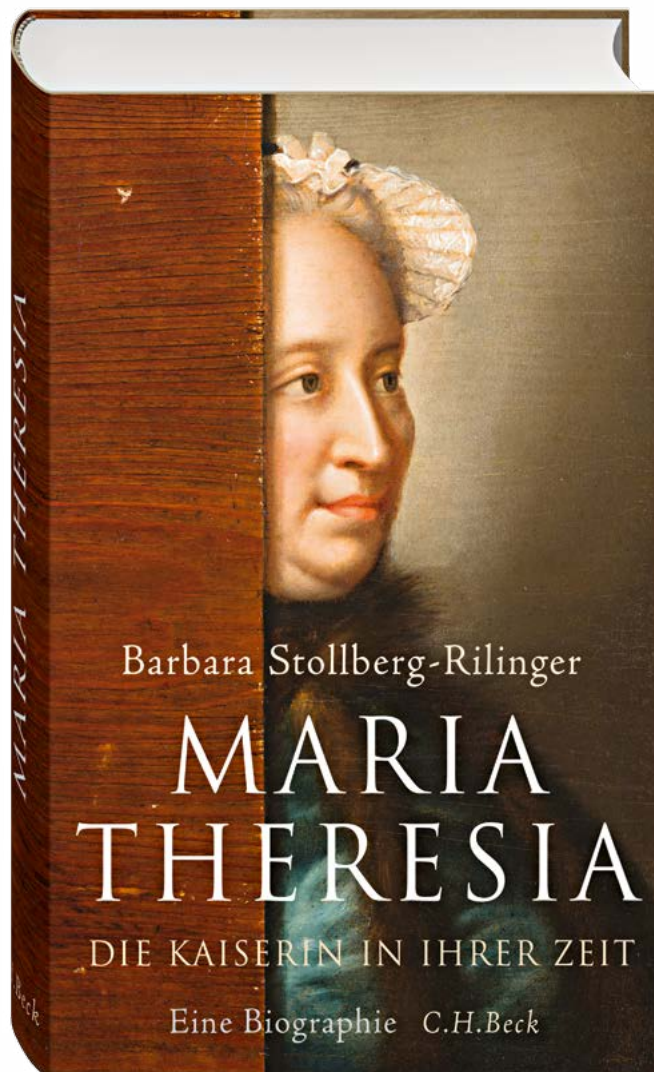
HERBST 2017





PREIS DER
LEIPZIGER BUCHMESSE

2017



SPIEGEL
Bestseller

1.083 Seiten.
Gebunden.
€ 34,-[D] / € 35,-[A]
978-3-406-69748-7
Lieferbar




9 783406 697487

„Ein Meisterinnenwerk.“

Aus der Begründung der Jury

- 44 **Johannes Bähr** | Werner von Siemens
- 40 **Klaus Bringmann** | Geschichte der römischen Republik
- 19 **György Dalos** | Der letzte Zar
- 27 **François-Xavier Fauvelle** | Das goldene Rhinoceros
- 39 **Hans-Joachim Gehrke (Hrsg.)** | Geschichte der Welt. Die Welt vor 600
- 17 **Manfred Hildermeier** | Geschichte der Sowjetunion
- 33 **Ibram X. Kendi** | Gebrandmarkt
- 7 **Navid Kermani** | Entlang den Gräben
- 13 **Gerd Koenen** | Die Farbe Rot
- 29 **Neil MacGregor** | Deutschland
- 41 **Christian Marek** | Geschichte Kleinasiens in der Antike
- 35 **Franziska Meifort** | Ralf Dahrendorf
- 9 **Souad Mekhennet** | Nur wenn du allein kommst
- 45 **Werner Müller (Hrsg.)** | Unter uns
- 25 **Bernd Roock** | Der Morgen der Welt
- 42 **Utz Schliesky (Hrsg.)** | Gespräche über den Staat
- 15 **Karl Schlögel** | Das sowjetische Jahrhundert
- 45 **Alois Schmid (Hrsg.)** | Handbuch der bayerischen Geschichte. Das Alte Bayern
- 37 **Joy und Günther Weisenborn** | Liebe in Zeiten des Hochverrats
- 5 **Heinrich August Winkler** | Zerbricht der Westen?

- 46 **Journal of Modern European History**
- 47 **Zeitschrift für Ideengeschichte**
- 48 **Weitere Neuerscheinungen**

Die Novitäten sind weitestgehend  eBook auch als erhältlich.

Sie möchten in unseren **eLex-Verteiler** aufgenommen werden?
Bitte wenden Sie sich an karin.steigleder@beck.de

Unsere Partner:



Titelmotiv der
Vorschau: Goldenes
Rhinoceros aus dem
Grab am Mapun-
gubwe Hill; © Roger
de la Harpe/Gallo
Images/Getty Images

Leseprobe und aktuelle Informationen zu unserem
Programm finden Sie online unter www.chbeck.de
Werden Sie unser Fan auf Facebook: www.facebook.com/CHBeckLiteratur
und folgen Sie uns auf Twitter: twitter.com/CHBeckLiteratur

Die österreichischen Europreise wurden von unserem
österreichischen Alleinauslieferer als seine gesetzlichen
Letztverkaufspreise in Österreich festgesetzt.
**Sämtliche Angaben zu Umfang und Ladenpreis
verstehen sich als ca.-Angaben.**

Heinrich August über die Krisen der Gegenwart



Winkler





Heinrich August Winklers Leitfaden durch das gefährliche Krisen- bündel unserer Zeit



Heinrich August Winkler
Zerbricht der Westen?
Über die gegenwärtige Krise in
Europa und Amerika.
2017. 380 Seiten. Gebunden
€ 22,95[D] / € 23,60[A]
978-3-406-71173-2
Erscheint am 29. August



Paket 24/20
978-3-406-90614-5



Paket 12/10
978-3-406-90615-2



Der Westen steckt in seiner schwersten Krise. Heinrich August Winkler analysiert die Ursachen und erklärt die Zusammenhänge. Mit seinem glasklar formulierten Buch gibt der berühmte Autor der „Geschichte des Westens“ dem Leser einen politischen Kompass in die Hand, der dabei hilft, sich im ebenso verwirrenden wie gefährlichen Krisenbündel unserer Zeit zurechtzufinden. Zerbricht der Westen? Finanzkrise, Flüchtlingsströme, Brexit, autoritäre Regime in der EU und an ihren Grenzen, dazu ein amerikanischer Präsident, der weltweit für tiefe Verunsicherung sorgt – Europa und Amerika haben mit so vielen Herausforderungen gleichzeitig zu kämpfen, dass Endzeitstimmung aufkommt. Gleichsam als „Geschichte auf Widerruf“ beschreibt der wohl beste Kenner des Westens Schritt für Schritt die jüngsten Ereignisse – und er spart dabei nicht mit klaren Urteilen über das, was falsch gelaufen ist, was richtig bleibt und was sich dringend ändern muss, wenn der Westen die Krise überwinden will.

Heinrich August Winkler ist einer der prominentesten deutschen Historiker. Seine Werke *Der lange Weg nach Westen* und *Geschichte des Westens* sind weithin gelesene Bestseller. Seit 1991 war er bis zu seiner Emeritierung Professor für Neueste Geschichte an der Humboldt-Universität zu Berlin. 2014 erhielt er den Europapreis für politische Kultur der Hans Ringier Stiftung und 2016 den Leipziger Buchpreis zur Europäischen Verständigung.

Was falsch war – was richtig bleibt – was sich ändern muss

Ein Leitfaden durch das gefährliche Krisenbündel unserer Zeit

Heinrich August Winkler erhielt 2016 den Leipziger Buchpreis zur Europäischen Verständigung

Navid Kermani lebt als freier Schriftsteller in Köln. Für seine Romane, Essays und Reportagen erhielt er zahlreiche Auszeichnungen, u.a. den Kleist-Preis, den Joseph-Breitbach-Preis sowie den Friedenspreis des Deutschen Buchhandels. Im Verlag C.H.Beck erschienen zuletzt *Ausnahmezustand* (82016), *Zwischen Koran und Kafka* (32015), *Ungläubiges Staunen. Über das Christentum* (142017) sowie *Einbruch der Wirklichkeit* (42016).

© Peter Hasslepen

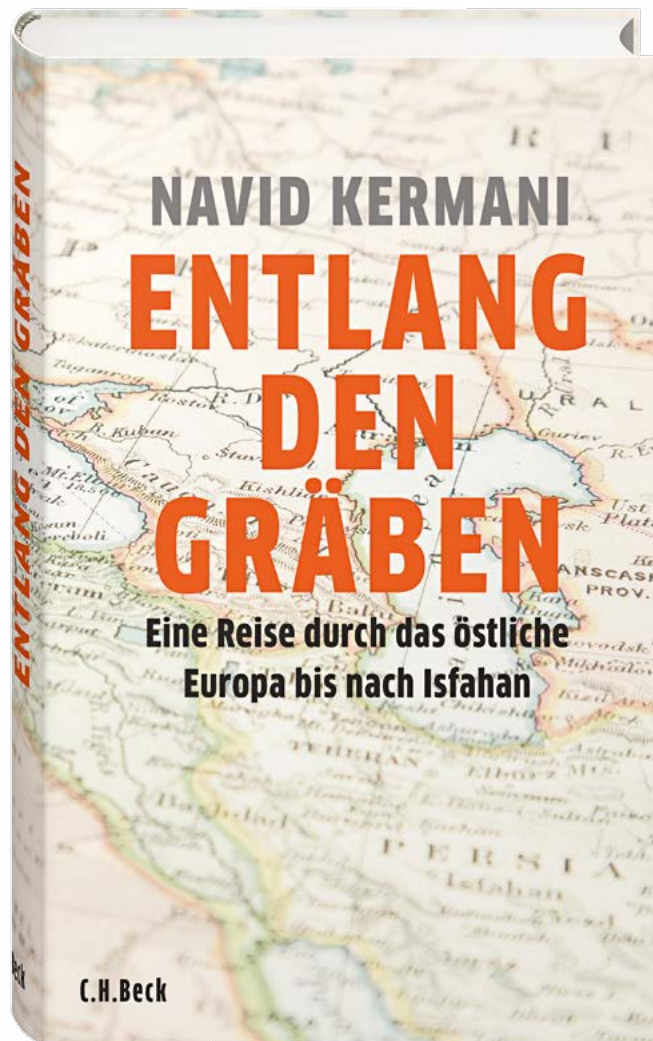
Wo der Westen aufhört

Unterwegs mit Navid Kermani vom Baltikum bis nach Isfahan

Das Hörbuch



Ungekürzte Lesung mit
Christian Brückner
6 CDs / ca. 7 h
€ 19,95 UVP
978-3-8398-7102-7
Verlag parlando
Erscheint am 23. November



Navid Kermani

Entlang den Gräben

Eine Reise durch das östliche Europa bis nach Isfahan. 2017. 304 Seiten.

Gebunden

€ 21,95[D] / € 22,60[A]

978-3-406-71402-3

Erscheint am 15. November



9 783406 714023

Paket 24/20
978-3-406-90616-9



9 783406 906169

Paket 12/10
978-3-406-90617-6



9 783406 906176

Ein immer noch fremd anmutendes, von Kriegen und Katastrophen zerklüftetes Gebiet beginnt östlich von Deutschland und erstreckt sich über Russland bis zum Orient. Navid Kermani ist entlang den Gräben gereist, die sich gegenwärtig in Europa neu auftun: von seiner Heimatstadt Köln nach Osten bis ins Baltikum und von dort südlich über den Kaukasus bis nach Isfahan, der Heimat seiner Eltern. Mit untrüglichem Gespür für sprechende Details erzählt er in seinem Reisetagebuch von vergessenen Regionen, in denen auch heute Geschichte gemacht wird, und von Menschen, deren Geschichten wahr sind und sich doch widersprechen.

Kermanis Reise führte ihn mitten durch den jüdischen „Ansiedlungsrayon“ der Zarenzeit, die „Bloodlands“ des Zweiten Weltkriegs, entlang dem Riss zwischen Ost und West, wo der Kalte Krieg längst nicht zu Ende ist und im Donbass zum heißen Krieg wird. Er hat die Trümmer zerstörter Kulturen und die Spuren alter wie neuer Verwüstungen gesehen. Vor allem hat er Menschen getroffen, die innerlich zerrissen sind, weil sie sich auf der Suche nach Heimat und Wohlstand auf eine Seite schlagen müssen. Mit wenigen Strichen lässt er das Nachtleben der Großstädte lebendig werden, Geschäfte wie zu Sowjetzeiten, hippe Cafés, die Gelassenheit in Frontnähe und die Angst vor den anderen, wer immer das ist.

„Ein begnadeter Reporter.“ *Deutschlandradio*

„Kermani ist der lebende Beweis, dass auch in der Generation nach Walser und Habermas der Intellektuelle als öffentliche Figur nicht ausgedient hat.“

DIE ZEIT

BRIGGEL -Bestseller-Autor

Das neue große Buch von Navid Kermani

Von Köln über den Kaukasus nach Isfahan: Kermanis Reise durch eine vergessene, unbekannte Region

Unwiderstehlich erzählt von einem Meister der literarischen Reportage

Friedenspreis des Deutschen Buchhandels 2015

**Lesereise
Auftritte in acht deutschsprachigen Theatern im November 2017 (u. a. Berlin, Hamburg, Düsseldorf, Mannheim, München)**



Souad Mekhennet im Gespräch mit Mohamed Mahmoud, einem der meistgesuchten IS-Terroristen, der 2015 bei einem Drohnenangriff der USA in Syrien getötet worden sein soll.

Ein Thriller, der uns ins Herz der islamischen Welt führt

Souad Mekhennet hat ihr Leben lang zwischen den Welten gelebt. Die Tochter einer türkischen Mutter und eines marokkanischen Vaters ist in Deutschland aufgewachsen, recherchiert seit dem 11. September 2001 über den islamistischen Terror und ist Mitglied des Investigativteams der Washington Post. Bei C.H.Beck erschien von ihr zuletzt *Dr. Tod. Die Jagd nach dem meistgesuchten NS-Verbrecher* (mit Nicholas Kulish, 2015).

Sky Nonhoff, 1962 geboren, ist Kulturjournalist, Autor (*Die dunklen Säle, Don't Believe the Hype*) und Kolumnist beim MDR. Für C.H.Beck übersetzte er u. a. Alex Ohlins Roman *In einer anderen Haut* (2015) und Caitlin Doughtys *Fragen Sie Ihren Bestatter* (2016).



Souad Mekhennet

Nur wenn du allein kommst

Eine Reporterin hinter den Fronten des Jihad. Aus dem Englischen von Sky Nonhoff. 2017. 368 Seiten.

Gebunden

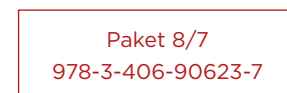
€ 24,95[D] / € 25,70[A]

978-3-406-71167-1

Erscheint am 19. September



9 783406 711671



9 783406 906237

Was passiert hinter den Fronten des Jihad? Wie ticken Warlords und jugendliche Attentäter? Spannend wie in einem Krimi berichtet Souad Mekhennet von ihren teils lebensgefährlichen Recherchen in den No-go-Areas des Terrors, allein, ohne Handy, bekleidet mit einer schwarzen Abaya.

Die Journalistin Souad Mekhennet verfügt über ungewöhnliche Verbindungen zu den *Most Wanted* des Jihad – und über ein einzigartiges investigatives Talent. Sie deckte die Entführung und Folterung des Deutsch-Libanesen Khaled al-Masri durch die CIA auf, interviewte den Führer von al-Qaida im Maghreb, obwohl ihr die Geheimdienste auf den Fersen waren, lernte ein ägyptisches Foltergefängnis unfreiwillig von innen kennen, enttarnte den berüchtigten IS-Henker „Jihadi John“ und wusste nach den Pariser Anschlägen schon vor der Polizei, wer der in Saint Denis erschossene Attentäter war. Ihre meisterhaften Nahaufnahmen lassen uns die Kämpfe und Wünsche der islamischen Welt besser verstehen und führen uns heilsam vor Augen, dass sich der Clash zwischen Islam und Westen in Wirklichkeit nur in den Köpfen abspielt.

„Eine herausragende Journalistin nimmt mich mit auf ihren eigenen, gefährlichen, schwierigen Weg zu den Quellen des Weltkonflikts, der unsere Zeit zu beherrschen scheint: der Glaubenskrieg des 21. Jahrhunderts.“

Ihr großartiges Buch hat mich nicht nur Fakten gelehrt, sondern das, was uns offenbar mehr als alles andere fehlt: Verständnis.“

Claus Kleber

Authentisch:

Ein ungeschminkter Bericht über Recherchen in den No-Go-Areas des Islamismus

Mutig:

Begegnungen mit den Anführern des Terrors

Vermittelnd:

Die erste Reporterin, die mit der Generation Jihad ins Gespräch kommt

Erhellend:

Warum der Krieg im Nahen Osten auch unser Krieg ist

Die Autorin steht

für Veranstaltungen zur Verfügung

1917

als Russland



Das Jahr, das Feuer fing



Die kommunistische Odyssee – erzählt von Gerd Koenen

Gerd Koenen ist Historiker und Publizist. Er war bis 1982 ein führendes Mitglied des KBW, danach u. a. Redakteur der Zeitschrift „Pflasterstrand“ und Mitarbeiter von Lew Kopelew. Seine Bücher *Utopie der Säuberung*, *Das rote Jahrzehnt* und *Vesper, Ensslin, Baader* waren Bestseller. 2007 erhielt er den Leipziger Buchpreis zur Europäischen Verständigung.





Gerd Koenen
Die Farbe Rot
Ursprünge und Geschichte des
Kommunismus.
2017. 1.000 Seiten. Gebunden
€ 34,95[D] / € 36,-[A]
978-3-406-71426-9
Erscheint am 19. September



9 783406 714269

Paket 8/7
978-3-406-90618-3



9 783406 906183

„Du schließt die Augen und schaust in die Sonne, und durch deine Lider hindurch siehst du die Farbe deines Blutes – ein Karminrot. Dies ist die Farbe deiner leiblichen Existenz. Grün ist die Farbe der äußeren Vegetation. Gelb ist die Farbe der Sonne. Blau ist der Himmel über dir.“

Mit diesen Sätzen beginnt Gerd Koenen seine epische Geschichte eines Traums, der so alt ist wie die Menschheit. Dieser Traum von der großen welthistorischen Kommunion, in der alle Menschen Brüder werden und keiner mehr des anderen Knecht sein muss, hat eine gewaltige Spur durch die Jahrhunderte gezogen, bis im Oktober 1917 die Revolution in Russland den Kommunismus an die Macht bringt. Doch als die Utopie nach der Wirklichkeit greift, wird der Traum zum Albtraum.

Mit grandioser Erzählkunst schildert Koenen die Geschichte des Kommunismus auf eine völlig neue und entstaubte Weise. Er lässt Philosophen, Revolutionäre und Politiker zu Wort kommen, und er beschreibt die Ursachen für die Anziehungskraft der kommunistischen Idee: Herrschaft und Unterdrückung, Elend und Armut der Ausgebeuteten. Die Meisterschaft seines Buches besteht darin, dass er vor Augen führt, warum der Kampf um soziale Gerechtigkeit in einer Welt des Kapitalismus bis heute legitim und aktuell ist – aber ebenso wie und weshalb das Rendezvous des Kommunismus mit der Geschichte in Terror und Paranoia endete.

**Die epische Geschichte eines
Menschheitstraums**

**Gerd Koenen erhielt 2007
den Leipziger Buchpreis zur
Europäischen Verständigung**

**Der Autor steht
für Veranstaltungen
zur Verfügung**



Karl Schlögel's Neuvermessung der sowjetischen Welt

Karl Schlögel lehrte Osteuropäische Geschichte, zuerst an der Universität Konstanz, seit 1995 an der Europäischen Universität Viadrina. Er ist Autor zahlreicher bedeutender Bücher zur sowjetischen und osteuropäischen Geschichte und darüber hinaus ein engagierter Publizist. 2016 erhielt er für sein Buch *Terror und Traum. Moskau 1937* den Preis des Historischen Kollegs, der sich als deutscher Historikerpreis etabliert hat. *Das sowjetische Jahrhundert* schrieb er als Fellow der Carl Friedrich von Siemens Stiftung in München.



Karl Schlögel

Das sowjetische Jahrhundert

Archäologie einer untergegangenen Welt.

2017. 752 Seiten mit 80 Abbildungen.

Gebunden

€ 29,95[D] / € 30,80[A]

978-3-406-71511-2

Erscheint am 19. September



9 783406 715112

Paket 8/7

978-3-406-90619-0



9 783406 906190

Der große Osteuropa-Historiker Karl Schlögel lädt mit seiner Archäologie des Kommunismus zu einer Neuvermessung der sowjetischen Welt ein. Wir wussten immer schon viel darüber, wie „das System“ funktioniert, weit weniger über die Routinen des Lebens in außergewöhnlichen Zeiten. Aber jedes Imperium hat seinen Sound, seinen Duft, seinen Rhythmus, der auch dann noch fortlebt, wenn das Reich aufgehört hat zu existieren. So entsteht, hundert Jahre nach der Revolution von 1917 und ein Vierteljahrhundert nach dem Ende der Sowjetunion, das Panorama eines einzigartigen Imperiums, ohne das wir „die Zeit danach“, in der wir heute leben, nicht verstehen können.

Karl Schlögel ist dabei, wenn die Megabauten des Kommunismus eingeweiht und die Massengräber des Stalin'schen Terrors freigelegt werden. Er interessiert sich für Paraden der Macht ebenso sehr wie für die Rituale des Alltags, er erkundet die Weite des Eisenbahnlandes und die Enge der Gemeinschaftswohnung, in der Generationen von Sowjetmenschen ihr Leben zubrachten. Die Orte des Glücks und der kleinen Freiheit fehlen nicht: der Kulturpark, die Datscha, die Ferien an der Roten Riviera. In allem – ob im Mobiliar, im Duft des Parfums oder der Stimme des Radiosprechers – hat das „Zeitalter der Extreme“ seine Spur hinterlassen.

100 Jahre Oktoberrevolution

Ein Panorama der sowjetischen Welt in ihrem Jahrhundert: Grandios erzählt

Von einem der besten Kenner

Karl Schlögel erhielt 2016 den Preis des Historischen Kollegs

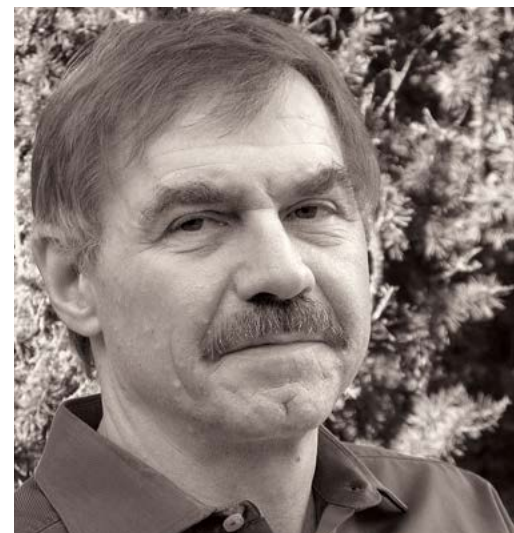
Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung



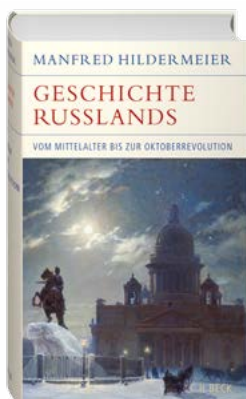
Edition der
Carl Friedrich von Siemens
Stiftung

Das Standardwerk zur Geschichte der Sowjetunion – grundlegend aktualisiert

Manfred Hildermeier ist Professor für Osteuropäische Geschichte an der Universität Göttingen. Bei C.H.Beck liegt von ihm außerdem vor:
Geschichte Russlands. Vom Mittelalter bis zur Oktoberrevolution (32016).

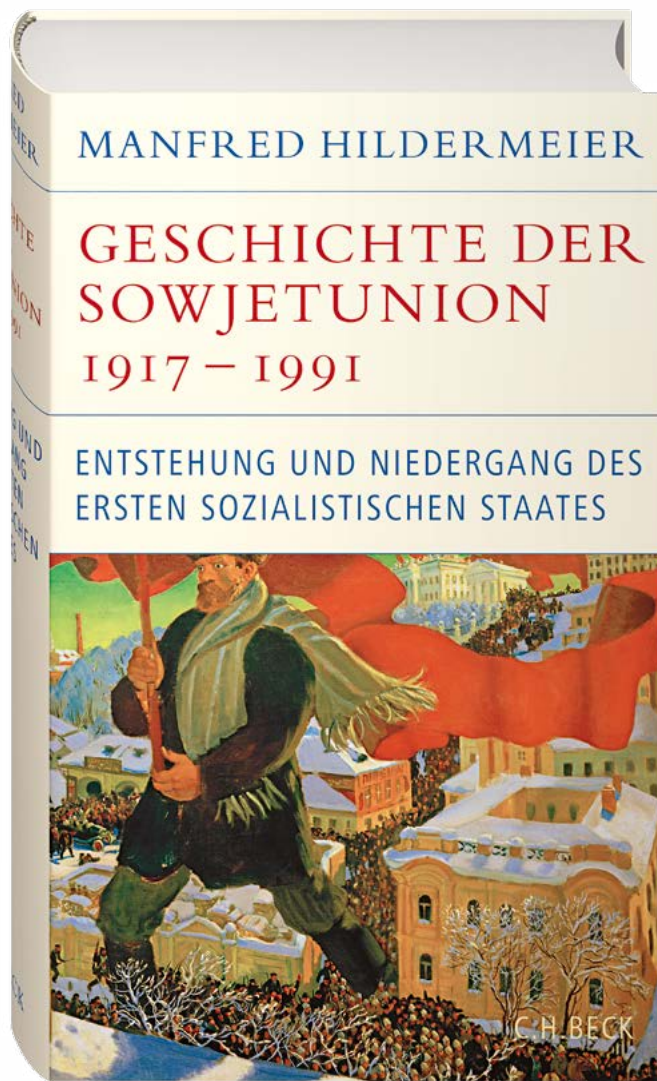


Lieferbar



**Geschichte Russlands
Vom Mittelalter bis
zur Oktoberrevolution**





Manfred Hildermeier

**Geschichte der Sowjetunion
1917-1991**

Entstehung und Niedergang des
ersten sozialistischen Staates.

2017. 1.480 Seiten mit 11 Karten.

Gebunden

€ 49,95[D] / € 51,40[A]

978-3-406-71408-5

Erscheint am 19. September

in der Reihe **Historische Bibliothek
der Gerda Henkel Stiftung**



Aus Anlass des 100. Jahrestags der Oktoberrevolution hat Manfred Hildermeier seine klassische Geschichte der Sowjetunion grundlegend aktualisiert und auf den neuesten Forschungsstand gebracht. Das Standardwerk wurde zudem ergänzt um ein Kapitel über die Ära Putin und führt nun bis in die unmittelbare Gegenwart.

Die Geschichte der Sowjetunion erstreckt sich wie ein gewaltiger Monolith durch fast das ganze 20. Jahrhundert. Der erste sozialistische Staat hat nicht nur während des „Großen Vaterländischen Krieges“ gegen Hitlers Armeen und in der Epoche des Kalten Krieges den Lauf der Weltgeschichte entscheidend beeinflusst. Er ist auch Ausgangspunkt und Resultat des revolutionären Versuchs gewesen, einer gesellschaftlichen Utopie den Weg in die Wirklichkeit zu bahnen. Manfred Hildermeier bietet auf der Grundlage einer kaum mehr überschaubaren Materialfülle eine zugleich informierende und interpretierende, allgemeinverständliche Gesamtdarstellung. Sein leitender Gesichtspunkt ist dabei die Frage nach den gemeinsamen ‚sozialistischen‘ Prinzipien der politischen, sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Entwicklung.

**Die klassische Geschichte der
Sowjetunion - aktualisiert
und ergänzt um ein Kapitel
über die Ära Putin**

**„Eine imponierende,
gewaltige Leistung.“**

DIE ZEIT

**„Eine geradezu monumentale
Darstellung.“**

**Martin Schulze-Wessel,
Süddeutsche Zeitung**



© Ulstein bild - Heritage Images/Fine Art Images



© Brigitte Friedrich

„Ich bin zum Unglück geboren.“

Nikolaus II. anlässlich seiner Abdankung

György Dalos ist freier Autor und Historiker. 1995 wurde er mit dem Adelbert-von-Chamisso-Preis ausgezeichnet. 2010 erhielt er den Leipziger Buchpreis zur Europäischen Verständigung. Im Verlag C.H.Beck sind von ihm u. a. lieferbar: *Geschichte der Russlanddeutschen. Von Katharina der Großen bis zur Gegenwart* (2015); *Ungarn in der Nußschale. Ein Jahrtausend und zwanzig Jahre* (2012); *Gorbatschow. Mensch und Macht* (2012).



György Dalos

Der letzte Zar

Der Untergang des Hauses Romanow. 2017. 224 Seiten mit 23 Abbildungen. Gebunden € 22,95[D] / € 23,60[A] 978-3-406-71367-5 Erscheint am 29. August



In der Nacht vom 17. auf den 18. Juli 1918 wurde Zar Nikolaus II. mit seiner Frau und der gesamten Familie von einem Kommando der Tscheka in Jekaterinenburg ermordet. Der Alptraum aller Monarchien, der sich in Aufständen, Verschwörungen und Attentaten schon angedeutet hatte, war Wirklichkeit geworden. In dieser historisch fundierten, lebendigen Darstellung wird deutlich, wie das beständige politische Versagen der Romanow-Dynastie den revolutionären Prozess befeuert hat, den der letzte Zar nicht mehr aufhalten konnte.

György Dalos – einer der international profiliertesten Publizisten auf dem Feld osteuropäischer Geschichte – entwirft ein scharf konturiertes Bild der Zaren im 19. Jahrhundert, ohne die Ursachen für die Nöte der Arbeiter und Bauern zu vernachlässigen. Als Nikolaus II. 1894 den Thron besteigt, erweist er sich als unfähig, der vielfältigen Probleme in seinem riesigen Reich Herr zu werden. Katastrophen, Krieg und persönliches Leid, die der Autor eindrücklich schildert, verunsichern den schwachen Herrscher zutiefst, an dessen Hof schließlich der Wanderprediger Rasputin immer größeren Einfluss gewinnt. Als Nikolaus zu Reformen ansetzt, ist es zu spät. Der erfolglos geführte Erste Weltkrieg drängt den Zaren immer weiter in die Defensive, bis er und das Haus Romanow im reißenden Strom der bolschewistischen Revolution untergehen.

Ein scharf konturiertes Bild der Zaren im 19. Jahrhundert

Von einem der international profiliertesten Publizisten auf dem Feld osteuropäischer Geschichte

Lebendig erzählt

György Dalos erhielt 2010 den Leipziger Buchpreis zur Europäischen Verständigung

Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung



Deko-Stern 30 x 30 cm
Bestell-Nr. 257453

Plakat A2, beidseitig bedruckt, Bestell-Nr. 257452

Ihr Paket **1917** Das Jahr, als Russland Feuer fing

	Titel	978-3-406-	€ [D]
2x	Altrichter, Kleine Geschichte der Sowjetunion	65215-8	14,95
2x	Altrichter, Russland 1989	58266-0	12,95
2x	Aust, Die Russische Revolution	70752-0	14,95
2x	Dalos, Geschichte der Russlanddeutschen	67017-6	24,95
2x	Dalos, Lebt wohl, Genossen!	62178-9	14,95
2x	Kappeler, Rußland als Vielvölkerreich	57739-0	16,95
2x	Kappeler, Russische Geschichte	47076-9	8,95
1x	Koenen, Der Russland-Komplex	53512-3	19,95
2x	Lauer, Kleine Geschichte der russischen Literatur	52825-5	14,90
1x	Neutatz, Träume und Alpträume	64714-7	29,95
2x	Roth, Reisen in die Ukraine und nach Russland	67545-4	14,95
2x	Ruge, Russland	63324-9	12,95
2x	Torke, Die russischen Zaren	63494-9	14,95

- 50 **Prospekte**
- 2 **Plakate**
- 2 **Deko „Sowjetstern“** 30 x 30 cm, zum Aufstellen oder Aufhängen



1917

Das Jahr, als Russland Feuer fing

Remissionsrecht und Zahlungsziel 180 Tage

978-3-406-90595-7

Nettowarenwert (45% Rabatt)

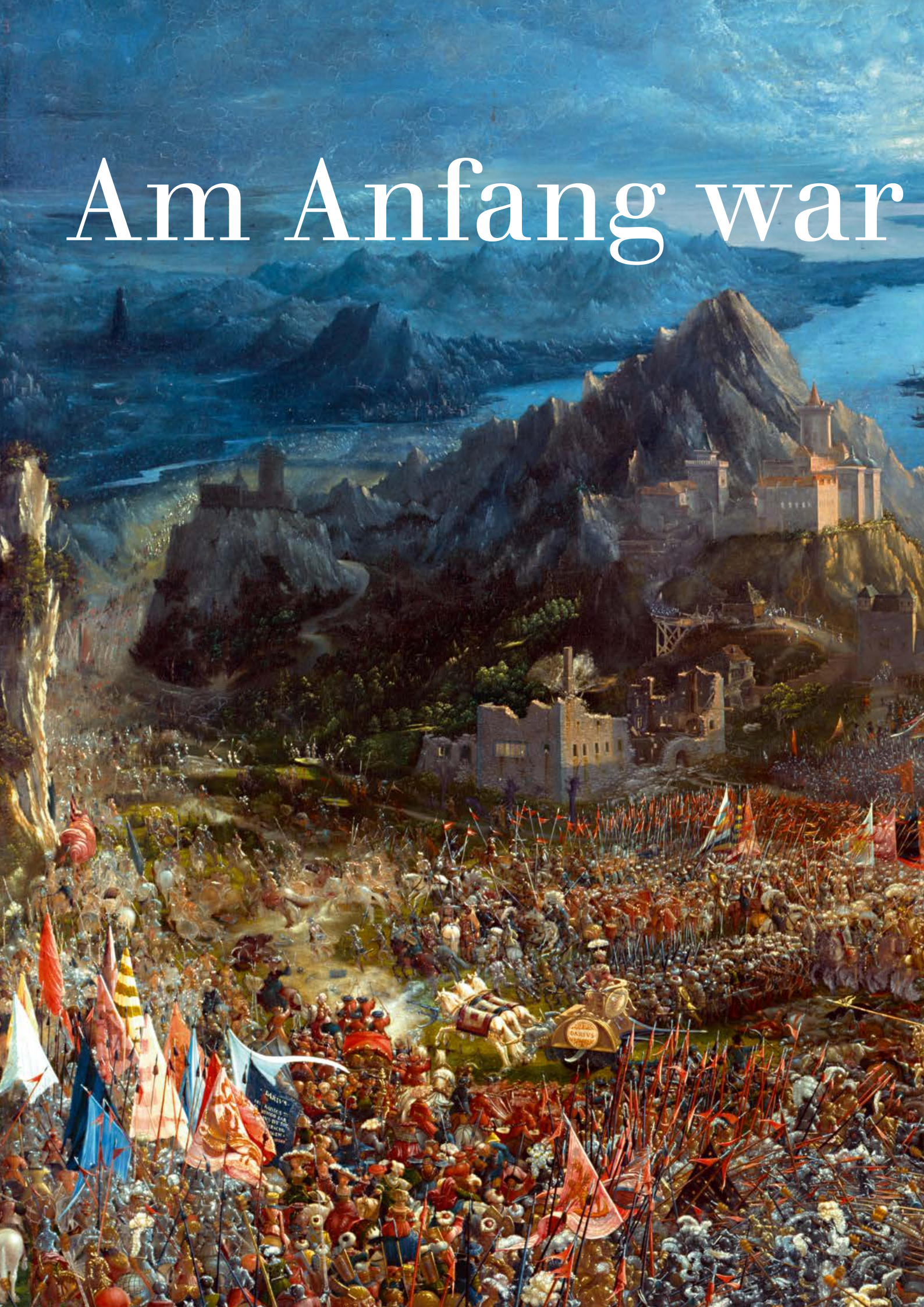
Etwa € 238,-[D] / € 245,-[A]

Sofort lieferbar



9783406905957

Am Anfang war



die Renaissance





Raffael, Die Schule von Athen, 1511, Scala, Florenz. © bpk / Alinari Archives

Bernd Roecks grandioses Panorama einer Epoche



© P. Roeck

Bernd Roeck ist seit 1999 Professor für Neuere Geschichte an der Universität Zürich und einer der besten Kenner der europäischen Renaissance. Bei C.H.Beck sind von ihm u. a. erschienen: *Als wollt die Welt schier brechen. Eine Stadt im Zeitalter des Dreißigjährigen Krieges* (1991), *Florenz 1900. Die Suche nach Arkadien* (2004) und *Mörder, Maler und Mäzene. Piero della Francesca „Geißelung“* (2010).



Mit 100
teils farbigen
Abbildungen

Bernd Roeck
Der Morgen der Welt
 Geschichte der Renaissance.
 2017. 1.200 Seiten mit
 100 Abbildungen, davon 30 in Farbe.
 Leinen
 € 39,95[D] / € 41,10[A]
 978-3-406-69876-7
 Erscheint am 19. September
 in der Reihe **Historische Bibliothek
 der Gerda Henkel Stiftung**



Die Renaissance war eine Revolution, die erst Europa und dann die ganze Welt für immer veränderte. In seinem grandios erzählten Buch entfaltet Bernd Roeck ein beeindruckendes Panorama dieser dramatischen Epoche. Zugleich erklärt er im Horizont der Globalgeschichte, wieso es in Europa zu dieser einzigartigen Verdichtung von weltbewegenden Ideen, spektakulären Entdeckungen und historischen Umwälzungen kommen konnte.

Um die Wurzeln der Renaissance freizulegen, blickt Bernd Roeck weit ins Mittelalter und die Antike zurück – und weit über die Grenzen Europas hinaus. Mit analytischer Schärfe und darstellerischem Glanz lässt er die Epoche vor den Augen des Lesers auferstehen: die große Kunst, die unter Italiens Himmel entstand, und die Ideen der Humanisten ebenso wie die Religionskriege und die Anfänge der Unterwerfung fremder Erdteile. Er erzählt von Kaufleuten und Dichtern, Kaisern und Päpsten, klugen Frauen und monströsen Männern, von den Großen der Zeit und den Kleinen, die fern der Paläste mit Krankheit und Hunger kämpften. Schließlich zeigt dieses *Opus magnum*, dass die Renaissance mit ihren Innovationen nicht nur Sehnsuchtsorte der Schönheit und des Geistes schuf, sondern auch die Fundamente für unsere moderne Welt.

**Wie unsere moderne
Welt entstand**

**Bernd Roecks Opus magnum
über die aufregendste
Epoche unserer Geschichte**

**Eine grandiose
Meistererzählung**

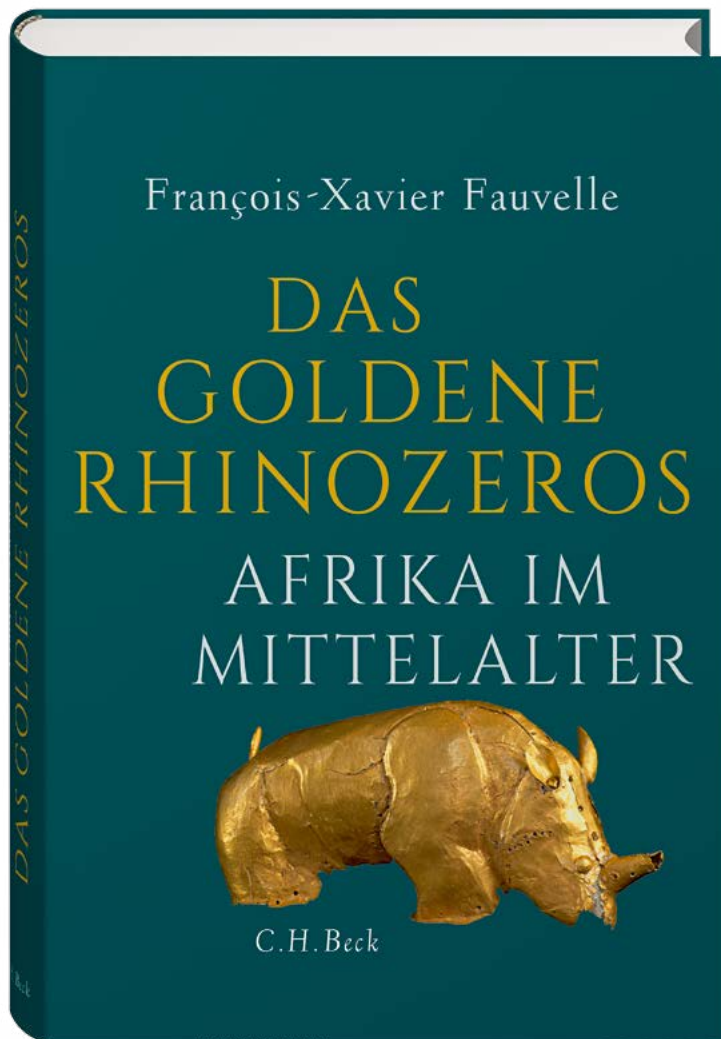
**Der Autor steht
für Veranstaltungen
zur Verfügung**

Das goldene Zeitalter Afrikas – Reisen in eine unbekannte Welt



Musée national de Bamako, Mali





François-Xavier Fauvelle
Das goldene Rhinozeros

Afrika im Mittelalter.

Aus dem Französischen
 von Thomas Schultz.

2017. 340 Seiten mit 45 farbigen
 Abbildungen und Grafiken, sowie
 3 Karten. Gebunden

€ 29,95[D] / € 30,80[A]

978-3-406-71379-8

Erscheint am 29. August



9 783406 713798

Paket 8/7

978-3-406-90620-6

incl. Plakat



9 783406 906206

Afrika im goldenen Zeitalter – das sind die verschollenen acht Jahrhunderte von den nubischen Königreichen bis zu jenem Tag im Jahr 1498, an dem die Karavelle von Vasco da Gama im Indischen Ozean auftaucht und die Kolonisation durch die Europäer beginnt. François-Xavier Fauvelle nimmt uns in seinem wunderbar geschriebenen Buch mit auf eine außergewöhnliche Reise durch das historische Afrika und zeigt uns seine zu Unrecht vergessenen Schätze.

Dürers Rhinozeros kennt jeder. Aber das goldene Rhinozeros von Mapungubwe? In 34 Kapiteln führt dieses Buch durch die faszinierende Geschichte Afrikas vor der Ankunft der Weißen – ein Thema, über das es bezeichnenderweise bis vor kurzem nicht ein einziges Buch in deutscher Sprache gab. Wer sich mit François-Xavier Fauvelle auf seine Spritztour durch das afrikanische „Mittelalter“ einlässt, der wird jedoch reich belohnt. Von Ostafrika und Nubien, der Zentralsahara und Marokko, Äthiopien, Mali und dem Senegal bis nach Madagaskar und ans Horn von Afrika geht die Reise durch eine unbekannte Welt der versunkenen Wüstenreiche und Stammesherrschaften, auf der es viel zu entdecken gibt: das reiche Erbe eines bis heute unterschätzten Kontinents.

François-Xavier Fauvelle ist Professor für Afrikanische Geschichte an der Universität Toulouse und ein international anerkannter Fachmann für Afrika vor der Kolonialzeit. Sein Buch *Das goldene Rhinozeros* wurde mit dem Großen Preis des Geschichtsfestivals „Rendez-vous de l'histoire“ von Blois ausgezeichnet.

**Der „MacGregor“ zum
mittelalterlichen Afrika**

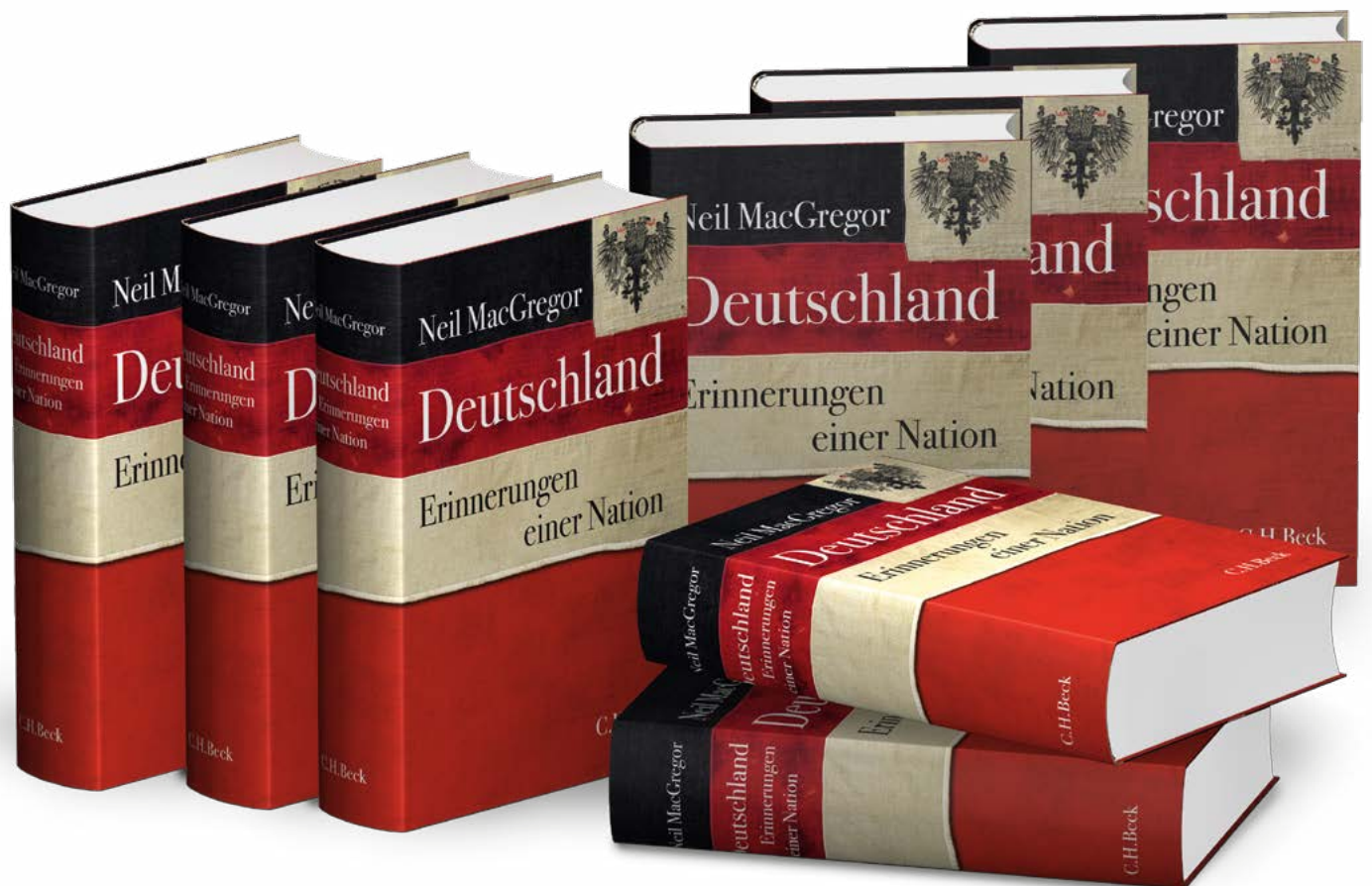
**Von Ostafrika und Nubien,
Äthiopien, Mali und dem
Senegal bis nach Madagaskar
und ans Horn von Afrika**

**Eine außergewöhnliche Reise
durch das mittelalterliche
Afrika**

**Die faszinierende Geschichte
Afrikas vor der Ankunft der
Weißen**

**Ausgezeichnet mit dem
Großen Preis des Geschichts-
festivals von Blois**

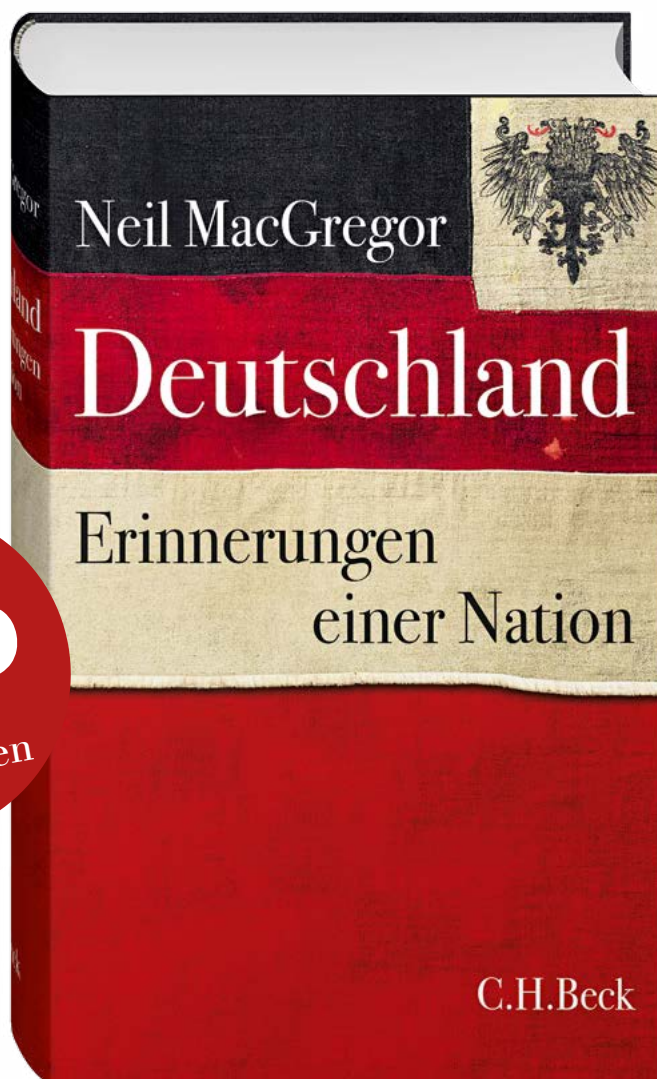
Einmalige Sonderausgabe für nur € 25,-



**„Ein kluges, unwahrscheinlich
kenntnisreiches Buch.“**

Hannah Lühmann, Die Welt

Mit
335
farbigen
Abbildungen



Neil MacGregor

Deutschland

Erinnerungen einer Nation.
Aus dem Englischen von Klaus
Binder. Sonderausgabe 2017.
640 Seiten mit 335 farbigen
Abbildungen und 8 Karten.
Gebunden

Sonderpreis

€ 25,-[D] / € 25,70[A]

978-3-406-71232-6

Erscheint am 29. August



9 783406 712326

Deutschlands Geschichte ist stärker zersplittert als die der meisten anderen europäischen Länder. Seine Grenzen waren oft in Bewegung, und die längste Zeit der letzten 500 Jahre bestand es aus einem bunten Mosaik von politischen Gebilden. Doch es gibt auch Erinnerungen, die allen Deutschen gemeinsam sind – Erinnerungen einer Nation. Neil MacGregor stellt sie uns vor in einem Buch über Deutschland, wie es noch nie eines gab.

„Banales und Kostbares ergeben in seiner anschaulichen Erzählung ein Puzzle voller schräger Erkenntnisblitze. Mit erfrischender Selbstverständlichkeit vermischt sich offizielle Nationalgeschichtsschreibung mit Alltagskultur.“
Sabine Vogel, Frankfurter Rundschau

Neil MacGregor war ab 2002 Direktor des Britischen Museums und von 1987 bis 2002 Direktor der National Gallery. Seit Oktober 2015 leitet er die Gründungsintendanz des Humboldt-Forums in Berlin. Bei C.H.Beck liegen von ihm vor: *Shakespeares ruhelose Welt* (32016), *Eine Geschichte der Welt in 100 Objekten* (42015).

Paket 24/20
978-3-406-90621-3
incl. Plakat



9 783406 906213

Paket 12/10
978-3-406-90622-0
incl. Plakat

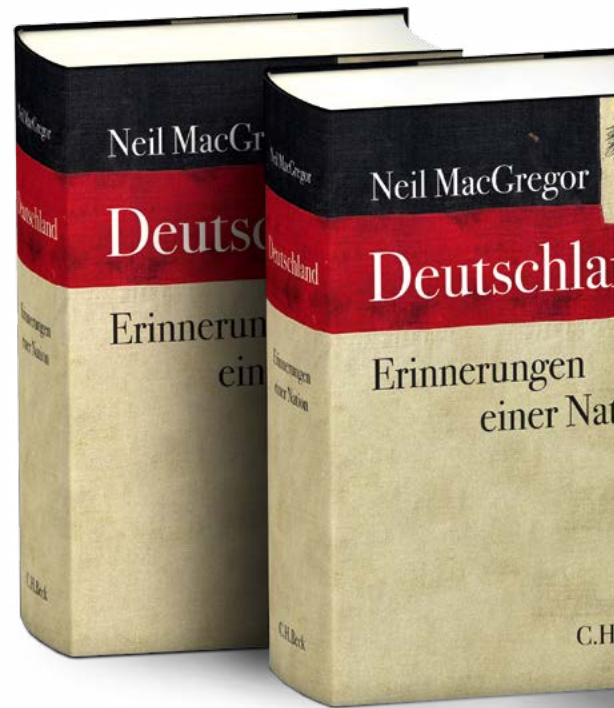


9 783406 906220

**65.000 verkaufte
Exemplare der
Originalausgabe**



9 783406 679209



„So geht heute Geschichtsschreibung. Ausschnitthaft an Objekten erzählt, unterhaltsam, pointiert, komplex und anschaulich zugleich.“

Andreas Fanizadeh, die tageszeitung

**Alle Titel sind auch
einzeln bestellbar**



Backlistpaket Neil MacGregor

	Titel	978-3-406-	€ [D]
5x	MacGregor, Geschichte der Welt in 100 Objekten, Jubiläumsausgabe	65286-8	25,00
2x	MacGregor, Geschichte der Welt in 100 Objekten	62147-5	39,95
2x	MacGregor, Deutschland	67920-9	39,95
1x	MacGregor, Shakespeares ruhelose Welt	65287-5	29,95
2x	Plakate		

Remissionsrecht und Zahlungsziel 180 Tage

978-3-406-90594-0

Nettowarenwert (45% Rabatt)

Etwa € 173,-[D] / € 178,-[A]

Sofort lieferbar





Charlotte, North Carolina, USA, 21.09.2016. © dpa

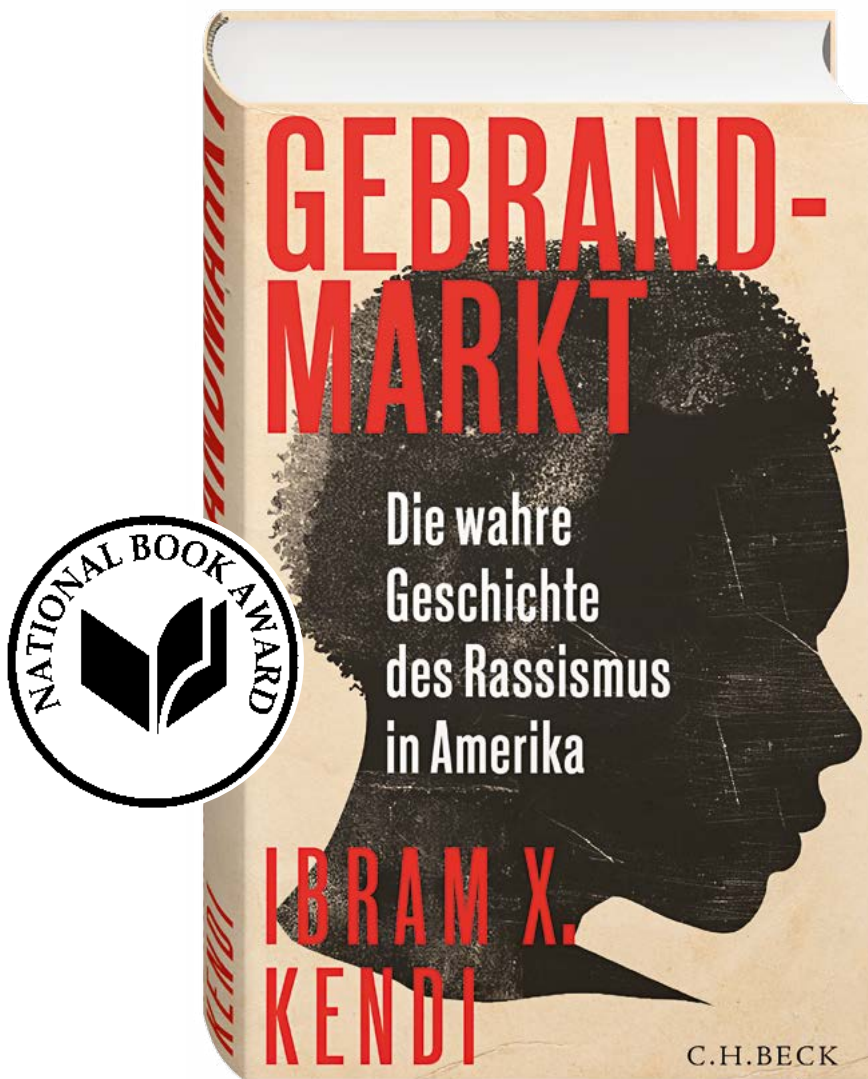
„Wenn es etwas gibt, was ich gelernt habe, dann ist es, **dass die Urheber und Vertreter rassistischer Ideen niemals auf unsere Seite kommen werden.** Kein Argument, kein Faktum, kein Buch wird sie jemals überzeugen. ***Gebrandmarkt*** handelt von diesen **engstirnigen, hinterlistigen, beredsamen Rassisten.**

Aber es ist nicht für sie.“ *Ibram X. Kendi*



© Getty Images / Greg Doherty

Ibram X. Kendi ist Assistant Professor für afro-amerikanische Geschichte an der Universität von Florida.



Ibram X. Kendi

Gebrendmarkt

Die wahre Geschichte des Rassismus in Amerika.

Aus dem Amerikanischen von Heike Schlatterer und Susanne Röckel.

2017. 620 Seiten. Gebunden

€ 29,95[D] / € 30,80[A]

978-3-406-71230-2

Erscheint am 19. Oktober



Wenn Sie Amerikaner sind und schwarz, dann ist ihre Chance, von der Polizei erschossen zu werden, höher als wenn sie weiß sind. 21-mal höher. Obwohl die USA sich rühmen, ein post-rassistisches Land zu sein und sogar einen farbigen Präsidenten gewählt haben, sitzt der Rassismus tief. Dieses zornige Buch ist die Geschichte einer nationalen Schande – so intensiv, dass es weh tut.

In einer rasanten Tour de Force erzählt der junge amerikanische Historiker Ibram X. Kendi die wahre Geschichte des Rassismus in Amerika – von den Puritanern bis zu Black Lives Matter. Er zeigt, dass der Rassismus nicht nur aus den trüben Quellen von Ignoranz und Hass aufsteigt, sondern von Anfang an dazu diente, Diskriminierung zu rechtfertigen und plausibel zu machen. Sein Buch führt uns durch eine erschreckende Geschichte voller Gewalt, Dummheit und Arroganz. Die Vorstellung, dass Schwarze minderwertig sind und selber schuld an ihrer schlechten Lage, hat sich so tief in die kulturelle DNA der Vereinigten Staaten eingeschrieben, dass der Rassismus bis heute allgegenwärtig ist – das ist die bittere Bilanz dieses brillanten Buches.

Die wahre Geschichte des Rassismus in Amerika – von den Puritanern bis zu Black Lives Matter

**„Fesselnd und unerbittlich.“
The Washington Post**

**National Book Award 2016
Bestes Sachbuch des Jahres**

Der letzte Liberale – die große Biographie von Ralf Dahrendorf

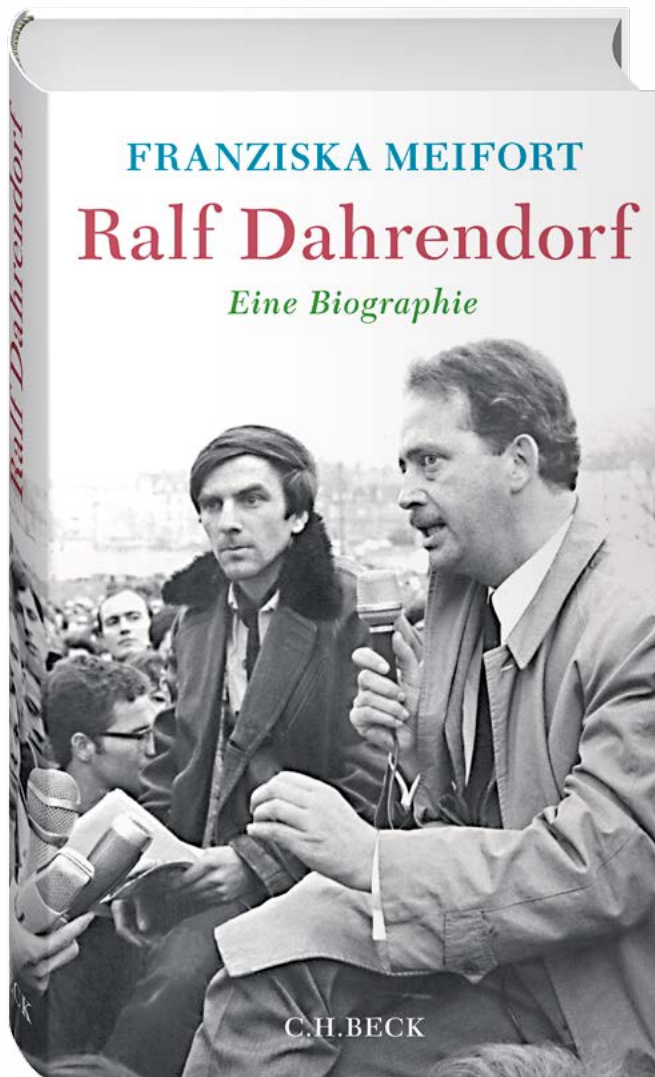


© Julia Mallien

Franziska Meifort ist wiss. Mitarbeiterin am Institut für Geschichte der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg. 2016 erhielt sie für ihre Dissertation über Ralf Dahrendorf den Wolf-Erich-Kellner-Gedächtnispreis.



© ullstein bild • Schulze-Vorberg



Franziska Meifort

Ralf Dahrendorf

Eine Biographie.

2017. 512 Seiten mit 12 Abbildungen.

Gebunden

€ 39,95[D] / € 41,10[A]

978-3-406-71397-2

Erscheint am 19. September



Ralf Dahrendorfs legendärer Schlagabtausch mit Rudi Dutschke im Januar 1968 auf dem Höhepunkt der Studentenrevolte ist die Eröffnungsszene der ersten Biographie des – nach Jürgen Habermas – wohl bedeutendsten deutschen Intellektuellen seiner Generation. Auf der Grundlage umfangreicher Forschungen zeichnet Franziska Meifort darin Leben und Gedankenwelt des großen Liberalen nach.

Soziologieprofessor, Bildungsreformer, FDP-Politiker, EG-Kommissar, Direktor der London School of Economics, schließlich Lord und Mitglied im britischen Oberhaus – mit atemberaubender Virtuosität hat Ralf Dahrendorf in seinem Leben immer wieder ganz neue Kapitel aufgeschlagen. Von den Prägungen durch die Widerstandstätigkeit des Vaters und die eigene Haft-erfahrung 1944/45 bis zu den späten Schriften und Stellungnahmen zeigt diese klug reflektierende Biographie das Wirken eines öffentlichen Intellektuellen, der sich mit Leidenschaft der Demokratie und einem ganz eigenen Verständnis des Liberalismus verpflichtet fühlte. Dieser Liberalismus wurde schon zu seinen Lebzeiten weitgehend parteipolitisch heimatlos, bis er schließlich fast in ihm allein seinen europäischen Referenzpunkt hatte.

**Einer der bedeutendsten
deutschen Intellektuellen
seiner Generation**

**Die erste Biographie
Ralf Dahrendorfs**

**Leben und Gedankenwelt
des großen Liberalen**

**„Ich habe ein bisschen den Eindruck, Herr Dutschke,
dass es nicht nur Fachidioten der Politik gibt,
sondern auch Fachidioten des Protestes.“**



© privat

„Jeder Atemzug bringt uns näher! Wie kann die Sehnsucht schmerzen!“

*Tagebucheintrag von Joy Weisenborn,
24. Mai 1943*

Christian und Sebastian Weisenborn sind die Söhne von Joy und Günther Weisenborn. Der Dokumentarfilmer Christian Weisenborn (im Bild) hat zuletzt den Film „Die guten Feinde. Mein Vater, die Rote Kapelle und ich“ gedreht, der zum Jahrestag der Verhaftung der „Roten Kapelle“ im September 2017 im ZDF gezeigt wird.

Hans Woller ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Institut für Zeitgeschichte und war von 1994 bis 2015 Chefredakteur der Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte. Bei C.H.Beck ist von ihm erschienen: *Mussolini* (2016), *Geschichte Italiens im 20. Jahrhundert* (2010).



Joy und Günther Weisenborn
Liebe in Zeiten des Hochverrats
 Tagebücher und Briefe aus dem
 Gefängnis 1942–1945.
 Herausgegeben von Christian
 Weisenborn, Sebastian Weisenborn
 und Hans Woller.
 2017. 320 Seiten mit 32 Abbildungen.
 Gebunden
 € 24,95[D] / € 25,70[A]
 978-3-406-71422-1
 Erscheint am 29. August



Liebe gedeiht auch in Zeiten des Hochverrats – hinter Gittern, in Zuchthäusern, selbst im Angesicht des Galgens. Für Joy und Günther Weisenborn war sie eine Art Lebens-Mittel, das ihnen Zuversicht und Mut gab. Ihre Tagebücher und Briefe sind berührende Dokumente, die zeigen, wie zwei Gegner des Dritten Reiches die Endphase des Zweiten Weltkrieges überlebten.

Am 26. September 1942 wurden die Weisenborns verhaftet. Sie gehörten zum Freundeskreis um Harro Schulze-Boysen, der auf vielfältige Weise Widerstand leistete gegen den Nationalsozialismus. Die Gestapo rechnete ihn einer angeblich von Moskau gesteuerten Widerstandsgruppe zu, die sie auf den Namen „Rote Kapelle“ taufte. In der Haftzeit schrieben sich der prominente Schriftsteller und seine Frau Briefe. So bewahrten sie sich ihr eigenes privates Reich, das sogar dem allmächtig scheinenden NS-Regime Grenzen setzte. Nach ihrer Entlassung im April 1945 führte Joy zudem ein Tagebuch, das hier erstmals veröffentlicht wird. Die sehr persönlichen Dokumente legen Zeugnis ab von einer großen Liebe und einer Gegenwelt, die sich – trotz Isolation und Todesangst – nicht unterkriegen ließ.

Berührende Dokumente einer Liebe in Zeiten des Hochverrats

Im September 2017 ist der 75. Jahrestag der Zerschlagung der „Roten Kapelle“ durch die Gestapo

Der Dokumentarfilm „Die guten Feinde. Mein Vater, die Rote Kapelle und ich“ von Christian Weisenborn wird im September 2017 im ZDF ausgestrahlt

Die Herausgeber stehen für Veranstaltungen zur Verfügung

Der neue Band der GESCHICHTE DER WELT

Wie alles begann – die GESCHICHTE DER WELT
von den frühen Zivilisationen bis 600

Herbst 2018

Lieferbar



**Band 1: Frühe Zivilisationen.
Die Welt vor 600**

Hrsg. v. Hans-Joachim Gehrke

**Band 2: Mobilität und
Diversität 600-1350**

Hrsg. v. Cemal Kafadar

**Band 3: Weltreiche und Weltmeere
1350-1750**

Hrsg. v. Wolfgang Reinhard

**Band 4: Wege zur modernen Welt
1750-1870**

Hrsg. v. Sebastian Conrad/
Jürgen Osterhammel

**Band 5: Weltmärkte und
Weltkriege 1870-1945**

Hrsg. v. Emily S. Rosenberg

**Band 6: Die globalisierte Welt
1945 bis heute**

Hrsg. v. Akira Iriye

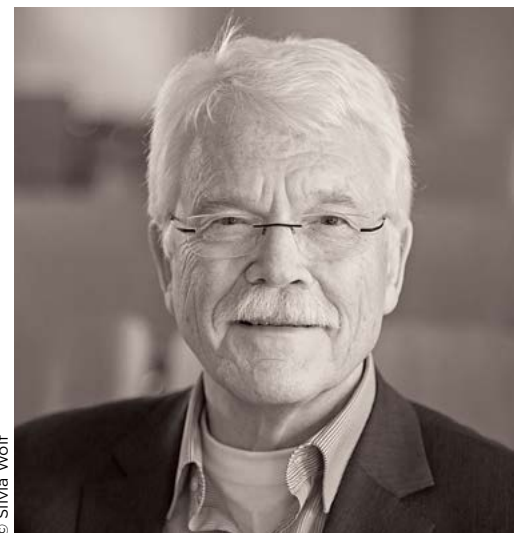
Vorzugspreis je Band bei

Gesamtabnahme:

€ 42,95[D] / € 44,20[A]

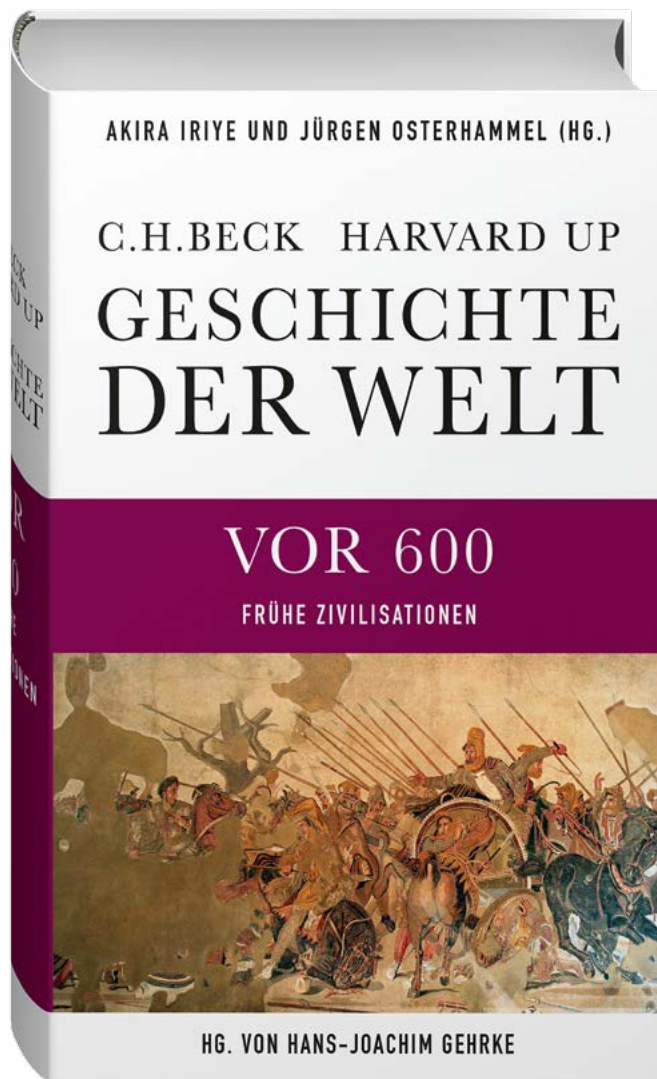
978-3-406-64100-8

Hans-Joachim Gehrke ist Professor für Alte Geschichte an der Universität Freiburg. Er ist ordentliches Mitglied der Heidelberger Akademie der Wissenschaften, der Zentraldirektion des Deutschen Archäologischen Instituts sowie des Senats und Hauptausschusses der Deutschen Forschungsgemeinschaft.



© Silvia Wolf





Geschichte der Welt

Herausgegeben von Akira Iriye und Jürgen Osterhammel.

Frühe Zivilisationen

Die Welt vor 600.

Herausgegeben von Hans-Joachim Gehrke.

2017. 1.100 Seiten mit 85 Abbildungen und 24 Karten. Leinen

€ 49,95[D] / € 51,40[A]

978-3-406-64101-5

Erscheint am 19. September



Vorzugspreis bei Abnahme des

Gesamtwerks:

€ 42,95[D] / € 44,20[A]

978-3-406-64100-8



*Von der Altsteinzeit bis zur Spätantike reicht das große Panorama, das im ersten Band der **Geschichte der Welt** entworfen wird – eine grandiose Darstellung von mehr als 2,7 Millionen Jahren Kultur- und Ereignisgeschichte der Menschheit. Sie reicht von den Anfängen der Menschwerdung über den Beginn des Ackerbaus, das Aufblühen der frühen Hochkulturen bis zur Epoche der griechisch-römischen Welt und dem Ende der Gupta-Zeit in Indien, dem Niedergang der Sui-Dynastie in China und dem Aufkommen des Islam.*

Dieser Band über ferne Zeiten und alte Kulturen der Menschheit liefert den Schlüssel zum Verständnis auch jüngerer Epochen, wurden sie doch nachhaltig von Kulturen geprägt, die bereits untergegangen waren, lange bevor die Schrift erfunden wurde. Die meisterhafte Beschreibung der frühen Zivilisationen erhellt gleichermaßen das schriftlose Dunkel der Frühgeschichte wie den kulturellen Reichtum des Alten Orients, Ägyptens und der Klassischen Antike, aber auch der indischen und ostasiatischen Staatenwelt. Alle Beiträge sind großzügig mit Karten, Plänen, Abbildungen und Zeittafeln ausgestattet.

**Mit Beiträgen von
Hans-Joachim Gehrke**

Mark Edward Lewis (übersetzt von Andreas Wirthensohn)

Axel Michaels

Hermann Parzinger

Karen Radner

Die erste Weltgeschichte aus globaler Perspektive

Herausgegeben von zwei Vordenkern der neuen Globalgeschichte

Ein zeitgemäßer Blick auf die Weltgeschichte

**„Das spannendste Geschichts-Projekt derzeit.“
Richard Kämmerlings,
Die Welt**

**„Was für ein Meilenstein: Einige der besten Historiker schreiben eine Geschichte der Welt.“
Dirk van Laak, DIE ZEIT**

**„Intellektuell so anregend wie kaum eine weitere gegenwärtige Arbeit der Geschichtswissenschaft.“
Jacques Schuster, Die Welt**

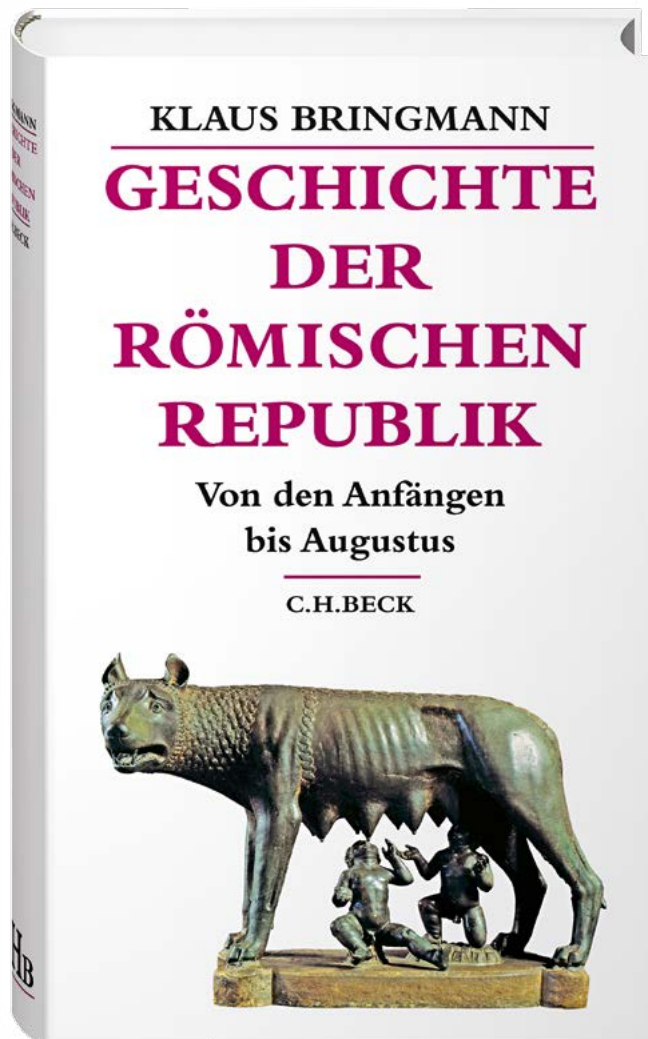
Rom – Aufstieg einer Weltmacht

Klaus Bringmann
Geschichte der römischen Republik
Von den Anfängen bis Augustus.
3., durchgesehene und erweiterte
Auflage. 2017.
464 Seiten mit 38 Abbildungen und
Karten. Leinen
€ 34,95[D] / € 36,-[A]
978-3-406-71466-5
Erscheint am 21. Juli



Klaus Bringmann lehrte bis zu seiner Emeritierung an der Johann Wolfgang Goethe-Universität in Frankfurt am Main. Im Verlag C.H.Beck ist von ihm lieferbar: *Römische Geschichte. Von den Anfängen bis zur Spätantike* (©2010), *Kleine Kulturgeschichte der Antike* (2011) und *Im Schatten der Paläste. Geschichte des frühen Griechenlands* (2016).

Lieferbar



Roms Aufstieg zur Weltmacht verlief über viele Stationen auf einem langen, wechselvollen Weg aus kleinen bäuerlich-landstädtischen Anfängen bis hin zum antiken Großreich. Die entscheidenden Weichenstellungen in diesem historischen Prozess erfolgten in der Zeit der römischen Republik, die in dieser großen Darstellung wieder lebendig wird.

Anschaulich beschreibt Klaus Bringmann die entscheidenden Weg- und Wendemarken in mehr als 500 Jahren römischer Geschichte. Überblicksdarstellungen längerer Zeitspannen wechseln sich ab mit der Schilderung bedeutender, folgenreicher Ereignisse der inneren und äußeren Geschichte – wie etwa des Krieges gegen Karthago oder der Auseinandersetzung um die Reformbemühungen der Gracchen. In ‚Nahaufnahmen‘ werden die Protagonisten der römischen Republik vorgestellt: der sagenumwobene Brutus, der den letzten der römischen Könige vertrieben haben soll, der sprichwörtlich gestrenge Cato, aber natürlich auch Marius und Sulla, Caesar und Pompeius und schließlich Augustus, der die Republik zur Monarchie transformierte.



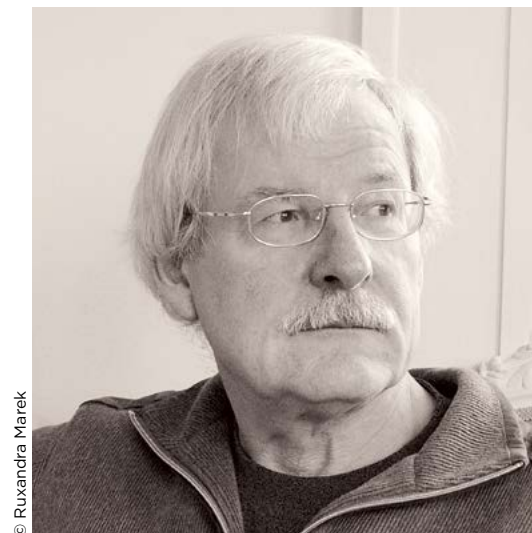
Einer der bedeutendsten Kulturräume der Menschheit

Christian Marek
Geschichte Kleinasiens in der Antike
 Unter Mitarbeit von Peter Frei.
 3., überarbeitete und erweiterte Auflage. 2017. 976 Seiten mit 107 Abbildungen und 24 Karten, davon 8 in Farbe. Leinen
 € 49,95[D] / € 51,40[A]
 978-3-406-70970-8
 Erscheint am 29. August
 in der Reihe **Historische Bibliothek der Gerda Henkel Stiftung**



Der Zürcher Althistoriker Christian Marek entwirft ein eindrucksvolles Panorama der Geschichte Kleinasiens in der Antike – von der Sesshaftwerdung des Menschen bis zur Spätantike. Die Neuauflage dieses Werkes wurde auf dem aktuellen Stand der Forschung vollständig überarbeitet und erweitert.

Beschrieben wird einer der bedeutendsten Kulturräume der Menschheit während eines Zeitraums von 10 000 Jahren: von den Monumenten der Steinzeitjäger am Göbekli Tepe über die Ausbreitung der frühen Hochkulturen, die griechischen Poleis, das Perserreich, das Ereignis des Alexanderzugs und die Epoche des Hellenismus bis zum Imperium Romanum und zur Ausbreitung des Christentums. Ägypter, Hethiter, Urartäer, Lykier, Karer, Phryger, Lyder, Assyrer, Griechen, Perser und Römer haben das Gebiet geprägt, das mit über 750.000 Quadratkilometer ziemlich genau dem Staatsgebiet der heutigen Türkei entspricht.

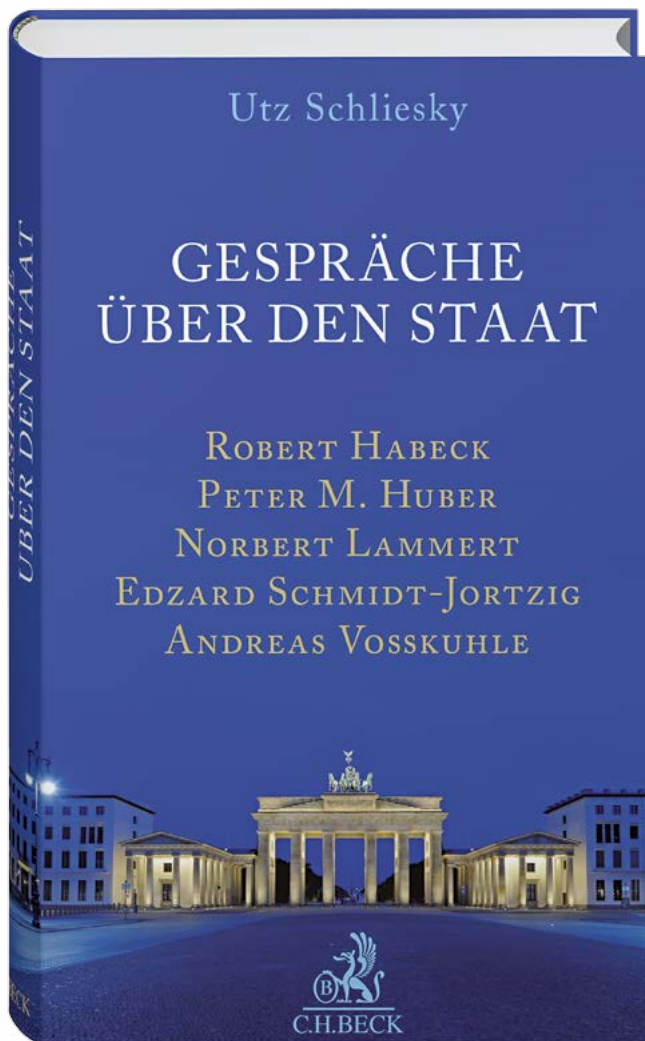


© Ruxandra Marek

Christian Marek lehrte bis zu seiner Emeritierung als Ordinarius für Alte Geschichte an der Universität Zürich. Er ist ein international renommierter Forscher auf dem Gebiet der Geschichte Kleinasiens in der Antike. **Peter Frei** (1925–2010) lehrte als Professor für Alte Geschichte an der Universität Zürich.

**Ansichten
prominenter
Gesprächspartner
zu den zentralen
Themen des
modernen Staates**

Utz Schliesky (Hrsg.)
Gespräche über den Staat
2017. 250 Seiten. Gebunden
€ 19,95[D] / € 20,60[A]
978-3-406-71208-1
Erscheint am 29. August



© privat

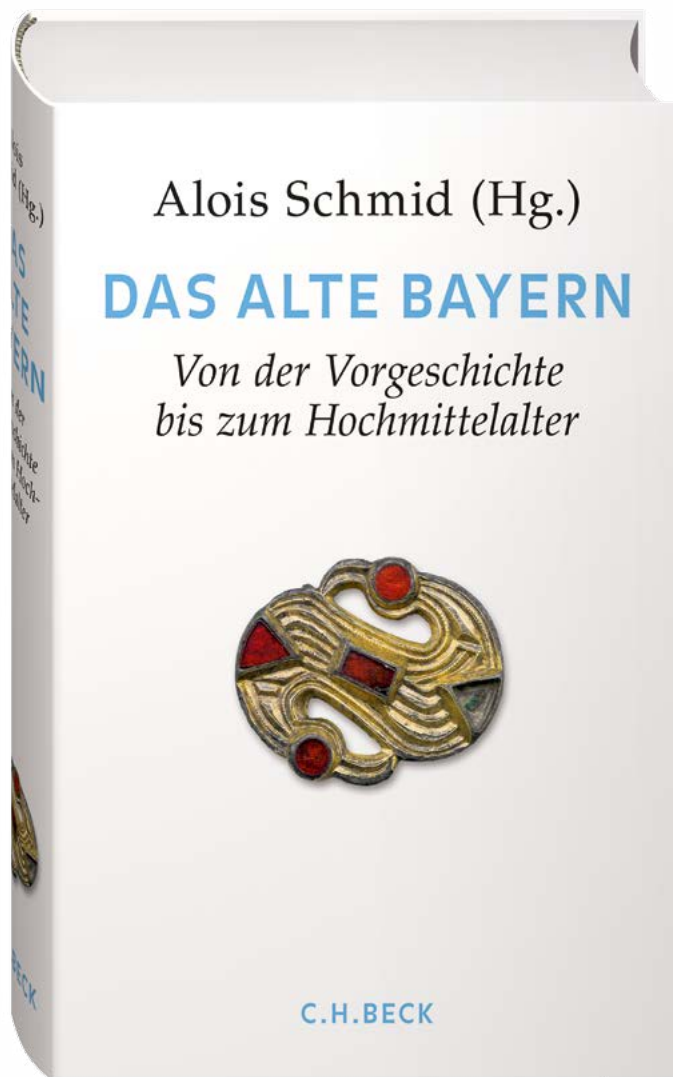
Utz Schliesky ist Professor für Öffentliches Recht an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel und Direktor des Schleswig-Holsteinischen Landtags.

Die Fraglosigkeit des Staates ist vorbei – es ist wieder Zeit, über unseren Staat nachzudenken. Prof. Dr. Utz Schliesky dokumentiert in diesem Buch Gespräche mit folgenden, von ihm interviewten Persönlichkeiten des Staatslebens: Stellvertretender Ministerpräsident und Minister Dr. Robert Habeck, Richter des Bundesverfassungsgerichts Prof. Dr. Peter M. Huber, Präsident des Deutschen Bundestages Prof. Dr. Norbert Lammert, Bundesjustizminister a.D. Prof. Dr. Edzard Schmidt-Jortzig und Präsident des Bundesverfassungsgerichts Prof. Dr. Andreas Voßkuhle.

Die Gespräche widmen sich den zentralen Themen, zu denen der moderne Staat Stellung beziehen muss: Definition und Bedeutung des Staates, tragende Staatsprinzipien, wie z. B. Demokratie- und Rechtsstaat und deren Gefährdung, Auswirkungen der Europäisierung und Internationalisierung, Staat und Religion sowie die Zukunft des Staates.

Die gegenwärtigen Herausforderungen, insbesondere angesichts der Flüchtlingskrise, der Spannungen in der Europäischen Union und der Digitalisierung zu analysieren und den Blick für mögliche Bewältigungsstrategien des Staates zu schärfen, ist das Anliegen des Buches.

- Prominente Gesprächspartner zeigen ihre Vorstellungen über den Status Quo und Erneuerungsbedarf des modernen Staates auf: Wie kann dieser gestärkt aus den aktuellen Krisensituationen hervorgehen?
- Mit einer Einführung des Herausgebers zu den Fundamenten des modernen demokratischen Rechtsstaates und einer Stellungnahme zu den Interviewthemen
- Ein einheitliches Fragenkonzept ermöglicht das schnelle Auffinden der gesuchten Themenkomplexe.



Von der Frühgeschichte bis zu den Staufern – das Alte Bayern neu erzählt

Handbuch der bayerischen Geschichte

Band 1: Das Alte Bayern

Von der Vorgeschichte bis zum Hochmittelalter. Neu herausgegeben von Alois Schmid.

2017. 768 Seiten. Leinen

€ 48,-[D] / € 49,30[A]

978-3-406-68325-1

Erscheint am 19. September



*Vor genau fünfzig Jahren erschien der erste Band des **Handbuchs der bayerischen Geschichte** – des legendären „Spindler“. Heute erscheint der erste Band dieses unverzichtbaren Standardwerkes auf dem modernsten Stand der Forschung vollständig neu geschrieben.*

Das vielfältige Themenspektrum reicht von den naturräumlichen Voraussetzungen und Umweltbedingungen, die die Entwicklung Bayerns von Anfang an geprägt haben, bis zum kulturellen Leben der Stauerzeit. Faszinierende Kapitel sind der Prähistorie bis zum Ende der Keltenreiche und der Römerzeit gewidmet, in der Teile des heutigen bayerischen Territoriums (Raetien) Aufmarschgebiet der Legionen gegen herandrängende Barbaren waren. Die Ethnogenese der Bayern, die Formierung der Agilolfingerherrschaft, die Stellung Bayerns im mittelalterlichen Reich, die Rolle der Karolinger, Liudolfinger, Salier und Welfen, aber auch die Ausbreitung des Christentums sowie die Bedeutung der Kirche, des Adels und der Juden in Bayern werden ebenso kundig beschrieben und anschaulich erläutert wie Entwicklungen von Recht, Wirtschaft, Literatur und Musik.

Autorinnen und Autoren

Prof. Dr. **Jürgen Dendorfer**

(Freiburg/Brsg.)

PD Dr. **Roman Deutinger** (München)

Prof. Dr. **Karlheinz Dietz** (Würzburg)

Prof. Dr. **David Hiley** (Regensburg)

Prof. Dr. **Ludwig Holzfurtner**

(München)

Prof. Dr. **Hansjörg Küster** (Hannover)

Prof. Dr. **Amei Lang** (München)

PD Dr. **Christof Paulus** (München)

Prof. Dr. **Hans Pörnbacher** (Wildsteig)

Dr. **Mechthild Pörnbacher** (München)

Prof. Dr. **Heidrun Stein-Kecks**

(Erlangen)

Prof. Dr. **Alois Schmid** lehrte bis zu

seiner Pensionierung bayerische

Geschichte und Vergleichende

Landesgeschichte an der Ludwig-

Maximilians-Universität, München.

Er war u. a. 1. Vorsitzender der

Kommission für bayerische Landes-

geschichte an der Bayerischen

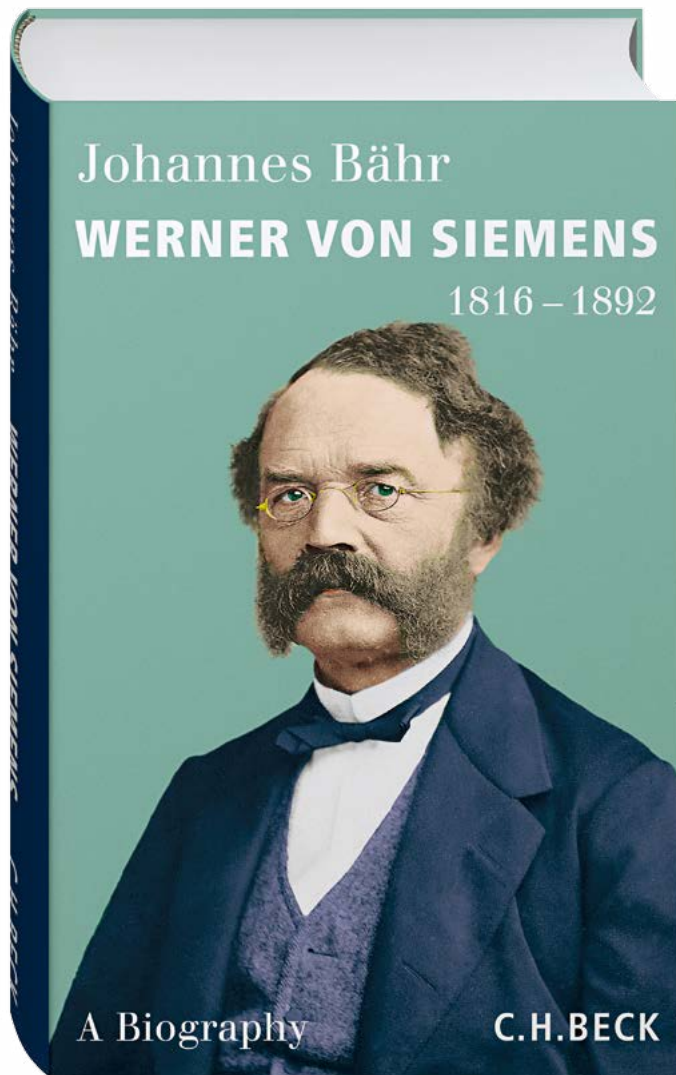
Akademie der Wissenschaften.

Englische Ausgabe

Johannes Bähr
Werner von Siemens
1816 – 1892. A Biography.
2017. 576 Seiten mit
183 Abbildungen und 3 Karten.
Leinen

English edition

€ 29,95[D] / € 30,80[A]
ISBN 978-3-406-71416-0
Erscheint am 19. Oktober

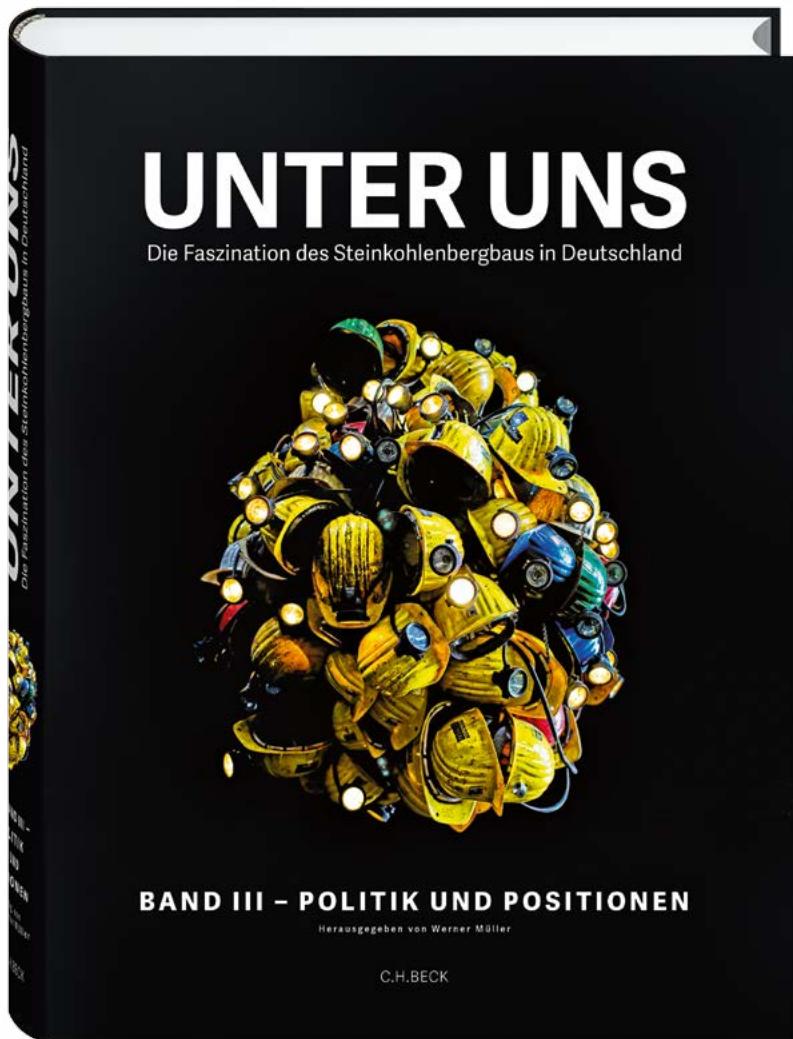


© privat

Johannes Bähr ist apl. Professor
an der Goethe-Universität Frankfurt
am Main.

Werner von Siemens gehört zu den Wegbereitern der Moderne. Johannes Bähr zeichnet ein faszinierendes Bild dieses außergewöhnlichen Unternehmers und seiner Epoche. Dazu wurden erstmals tausende Briefe auf digitaler Basis ausgewertet.

Als Erfinder hat Werner von Siemens dazu beigetragen, das Leben der Menschen zu verändern. Seine Innovationen spielten eine entscheidende Rolle, indem sie der Elektrizität immer neue Anwendungsfelder erschlossen: bei der Übertragung von Nachrichten, bei der Erzeugung von Energie, der Beleuchtung von Gebäuden und dem Antrieb von Maschinen. Doch der Pionier der Elektroindustrie war auch als Mensch facettenreich: Unternehmer und Erfinder, Offizier des preußischen Militärs, verantwortungsvoller Familienvater sowie Abgeordneter und Wissenschaftsförderer. Seine Biografie bietet das Panorama eines Jahrhunderts, in dem sich die Welt grundlegend wandelte. Kriege, Revolutionen, Könige und Zaren beeinflussten den Werdegang dieses Erfinderunternehmers, der Telegrafenkabel nach Nordamerika und Vorderasien verlegen ließ und die erste elektrische Straßenbahn der Welt baute.



Dezember 2018 Ende des Steinkohlenbergbaus in Deutschland

Werner Müller (Hrsg.)

Unter uns

Die Faszination des Steinkohlenbergbaus in Deutschland.

Band III: Politik und Positionen

2017. 192 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen.

Format 23 x 28 cm. Gebunden

€ 19,95[D] / € 20,60[A]

978-3-406-71468-9

Erscheint am 19. Oktober



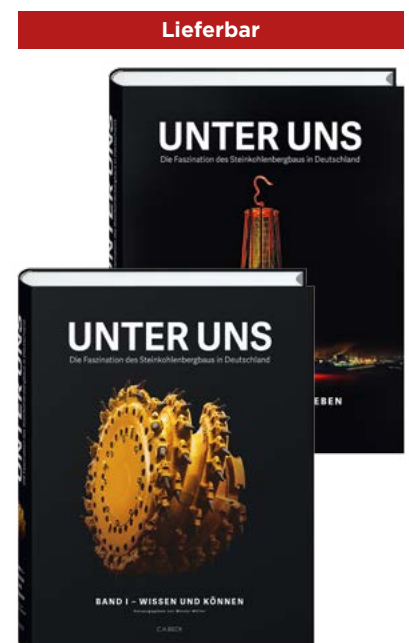
Werner Müller ist Vorstandsvorsitzender der RAG-Stiftung. Er war von 1998–2002 als Parteiloser Bundeswirtschaftsminister und leitete danach die Industriekonzerne RAG (2005–2007) und Evonik Industries (2007–2008).

Im Dezember 2018 endet mit der Stilllegung der letzten Bergwerke das Zeitalter des Steinkohlenbergbaus in Deutschland – und damit ein bedeutsames Kapitel Industriegeschichte. Dieses Ende aber kam nicht aus dem Nichts. Es begann mit der Kohlekrise der späten Fünfzigerjahre, als der heimische Energieträger Steinkohle gegenüber importiertem Öl und Gas erstmals wirtschaftlich ins Hintertreffen geriet. Hunderttausende Existenzen im Bergbau standen langfristig auf dem Spiel. In den Parlamenten und auf der Straße folgten Jahrzehnte der politischen Auseinandersetzung: gegen das unkontrollierte Zechensterben, für eine wirtschaftliche Zukunft der Bergleute – und für eine gesicherte Energieversorgung.

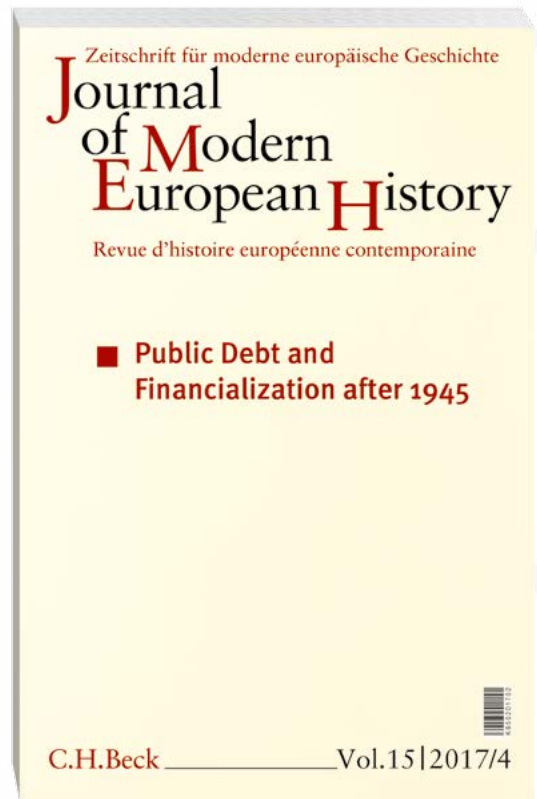
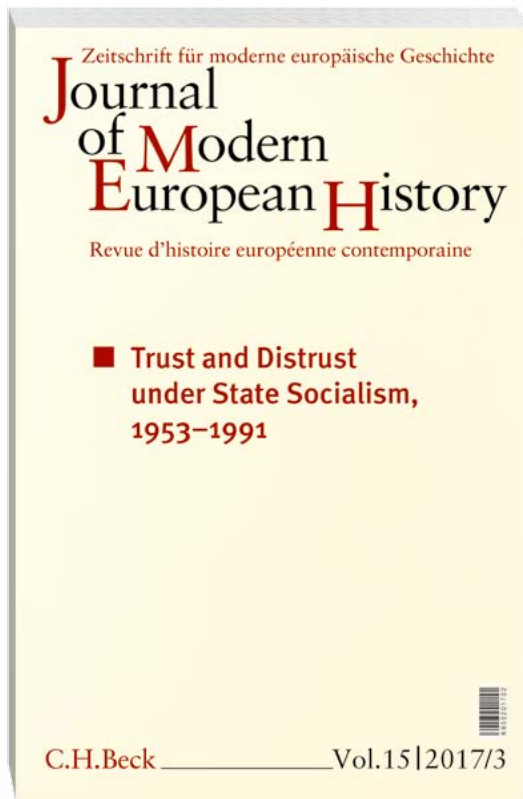
Die dramatischen Kämpfe um einen der größten Strukturwandel der deutschen Wirtschaftsgeschichte spiegelt Band III der Buchreihe „Unter uns“ wider. Er macht „Politik und Positionen“ ebenso transparent wie die schließlich gefundenen Lösungen für den Ausstieg aus der Steinkohle und die Zeit danach. Auch dieser Band bietet wieder eindrucksvolle historische und aktuelle Abbildungen, Erfahrungsberichte von Zeitzeugen, Wortmeldungen von Prominenten und verständlich formulierte Themenbeiträge namhafter Autoren.

Band I ist im Herbst 2015 erschienen und hat das technische „Wissen und Können“ der Bergleute zum Thema.

Band II befasste sich im Herbst 2016 mit den Einflüssen, die „Kultur und Leben“ im Schatten der Fördertürme bis heute prägen.



Journal of Modern European History



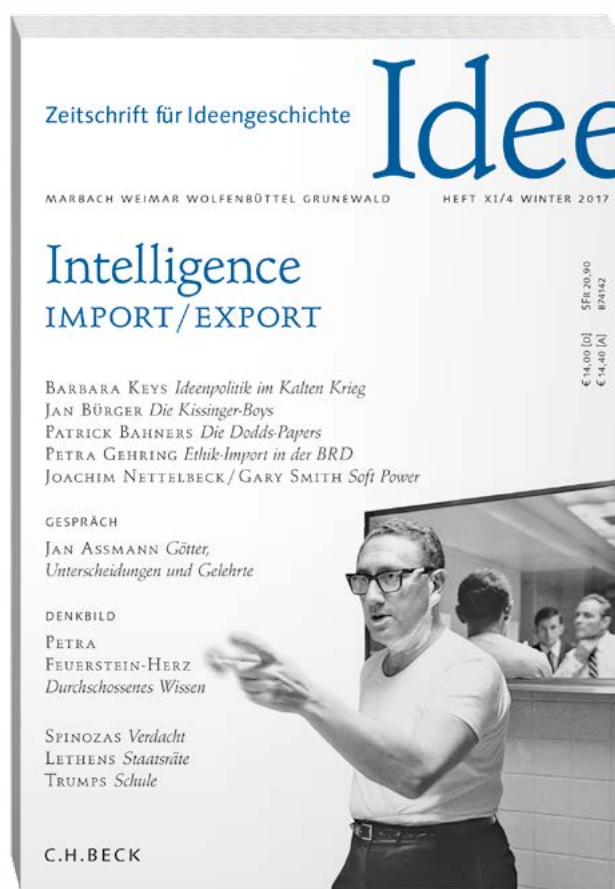
Erscheint viermal jährlich.
Umfang je Heft rund 150 Seiten.
Bezugspreise 2017:
Jährlich € 108,-[D] / € 111,-[A]
Einzelheft € 38,-[D] / € 39,10[A]
ISSN 1611-8944

Ziel des Journal of Modern European History (JMEH) ist es, nationale Grenzen programmatisch zu überwinden. Als Gemeinschaftsunternehmen europäischer Historiker trägt es der fortschreitenden Internationalisierung der Geschichtswissenschaft Rechnung und versteht sich als Forum für Historiker weltweit, die ein gemeinsames Interesse an der Geschichte Europas verbindet.
www.chbeck.de/jmeh

Die Zeitschriften
Gnomon (Kritische Zeitschrift für die gesamte Altertumswissenschaft) und
Journal of Modern European History
werden seit 2015 online unter
<http://elibrary.chbeck.de>
im Abonnement angeboten.

- Jedes Heft enthält ein „Forum“, in dem zumindest ein freier Beitrag übergreifende Probleme und Fragestellungen der modernen europäischen Geschichte diskutiert.
- Jedes Heft ist einem Thema gewidmet, das für mindestens drei Länder vergleichend behandelt werden soll, und zwar über den häufigen Drei-Länder-Vergleich zwischen Deutschland, Frankreich und England hinaus. Die Zeitschrift verfolgt nicht zuletzt die Absicht, nach dem Ende des Ost-West-Gegensatzes auch die Wissenschaften stärker zusammenzuführen.
- Die Beiträge werden in drei Sprachen veröffentlicht: englisch, französisch, deutsch.
- Zeitlich konzentriert sich die Zeitschrift auf die letzten drei Jahrhunderte. Themen aus der frühen Neuzeit sind allerdings ebenso wenig ausgeschlossen wie epochenübergreifende Vergleiche.
- Das Journal ist für alle methodischen und theoretischen Ansätze offen.
- Die Zeitschrift ist auch keinem bestimmten oder gar programmatischen Europabegriff verpflichtet. Deshalb ist die europäische Ausrichtung auch nicht europazentrisch gemeint. Im Gegenteil, sie schließt den Außenvergleich in globaler Perspektive emphatisch mit ein.

Zeitschrift für Ideengeschichte



Die *Zeitschrift für Ideengeschichte* fragt nach der veränderlichen Natur von Ideen, seien sie philosophischer, religiöser, politischer oder literarischer Art. Herausragende Fachleute aus allen Geisteswissenschaften gehen in Originalbeiträgen der Entstehung, den zahlreichen Metamorphosen, aber auch dem Altern von Ideen nach. Dabei erweist sich manch scheinbar neue Idee als alter Hut. Und umgekehrt gilt es, in Vergessenheit geratene Idee neu zu entdecken.

Die *Zeitschrift für Ideengeschichte* wird von den drei großen deutschen Forschungsbibliotheken und Archiven in Marbach, Weimar und Wolfenbüttel sowie dem Wissenschaftskolleg zu Berlin gemeinsam getragen. Mögen die Quellen der Zeitschrift im Archiv liegen, so ist ihr intellektueller Zielpunkt die Gegenwart. Sie beschreitet Wege der Überlieferung, um in der Jetztzeit anzukommen; sie stellt Fragen an das Archiv, die uns als Zeitgenossen des 21. Jahrhunderts beschäftigen.

„Und schließlich möchte ich allen Großeltern, denen die gedankliche Beweglichkeit ihrer Enkel am Herzen liegt, einschärfen, diesen ein Abonnement der *Zeitschrift für Ideengeschichte* zu schenken.“ *Michael Krüger*

Die Herausgeber:

Ulrich Raulff, Historiker, ist Direktor des Deutschen Literaturarchivs in Marbach.

Hellmut Th. Seemann, Jurist, ist Präsident der Klassik Stiftung Weimar.

Peter Burschel, Historiker, ist Direktor der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel.

Luca Giuliani, Klassischer Archäologe, ist Rektor des Wissenschaftskollegs zu Berlin.

Die *Zeitschrift für Ideengeschichte* erscheint viermal jährlich.

Jeweils 128 Seiten mit etwa 20 Abbildungen.

ISSN 1863-8937

Preis des Einzelheftes:

€ 14,-[D] / € 14,40[A]

Im Abonnement: Jährlich 4 Hefte

€ 48,-[D] / € 42,30[A]

Heft XI/3

Marx

978-3-406-70603-5

Erscheint am 29. August



9 783406 706035

Heft XI/4

Intelligence Import / Export

978-3-406-70604-2

Erscheint am 15. November



9 783406 706042

Weitere Informationen und
das Archiv der Zeitschrift unter
www.z-i-g.de



Sitzungsberichte

Wolfgang Hübner **Athena am Sternhimmel bei Proklos**

Astrologie im Dienste
neuplatonischer Philosophie

Heft 1

2017. 50 Seiten mit 11 Abbildungen.

Broschiert

€ 12,-[D] / € 12,40[A]

978-3-7696-1674-3

Bereits erschienen

Wenn die Göttin Athene in der Antike auch keinen eigenen Stern erhalten hat, so wurde sie dennoch mehrfach und immer wieder anders auf den Sternhimmel bezogen.

Wolfgang Hübner ist Klassischer Philologe. Von 1986 bis 2004 war er Lehrstuhlinhaber für Klassische Philologie (Schwerpunkt Lateinische Philologie) an der Universität Münster. 2006 erhielt er die Ehrendoktorwürde der Universität Bologna.

David E. Wellbery

Goethes Pandora

Dramatisierung einer
Urgeschichte der Moderne

Heft 2

2017. 80 Seiten. Broschiert

€ 12,-[D] / € 12,40[A]

978-3-7696-1675-0

Bereits erschienen

An Goethes unvollendetem Festspiel *Pandora* (1808) lässt sich die Entstehung seines Spätstils beobachten. Sprachliche Dichte, verstechnische Virtuosität und Anspielungsreichtum verbinden sich zu einer innovativen Darstellungsform, die als Denkbild zu erfassen sind: als Verdichtung und Umformung historisch vorgegebener Sinnschichten. Hat man dieses Verfahren erkannt, tritt die Werkintention des Festspiels deutlich vor. In Goethes poetischer Bearbeitung wird das mythologische Sujet zur Urgeschichte des entzweiten Bewusstseins der Moderne.

David E. Wellbery ist LeRoy T. and Margaret Deffenbaugh Carlson University Professor im Department of Germanic Studies und Committee on Social Thought an der University of Chicago.

Matthias Steinhart

Die Göttin und das Weihrelief

Über Glaubenswirklichkeit und
Bildersprache im frühklassischen
Athen

Heft 3

2017. 96 Seiten mit 38 Abbildungen.

Broschiert

€ 12,-[D] / € 12,40[A]

978-3-7696-1676-7

Bereits erschienen

Im Jahr 1888 wurde auf der Akropolis von Athen ein um 460 v. Chr. entstandenes Weihrelief entdeckt, das rasch große Berühmtheit erlangte: Gezeigt wird die Göttin Athena, die auf einen hochrechteckigen Gegenstand blickt, dessen Identifizierung und damit auch das Gesamtverhältnis des Reliefs umstritten geblieben sind. In diesem Beitrag wird ein neuer Deutungsansatz entwickelt, der das Relief aus sich selbst heraus verstehbar werden lässt und sowohl in Darstellungskonventionen der griechischen Kunst als auch in religiösen Tendenzen der Frühen Klassik Entsprechung findet.

Matthias Steinhart ist Lehrstuhlinhaber für Klassische Archäologie an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg. Er ist seit 2014 Ordentliches Mitglied der bayerischen Akademie der Wissenschaften.

Veröffentlichungen der Kommissionen

Kommission für Bayerische Landesgeschichte

Schriftenreihe zur bayerischen Landesgeschichte

Band 168

Maria M. Bäuml

Kulturpolitik in Krisenzeiten der Demokratie

Das Bayerische Staatsministerium
für Unterricht und Kultus zwischen
1926 und 1933

2017. 740 Seiten. Pappband

€ 40,-[D] / € 41,20[A]

978-3-406-10783-2

Erscheint im Herbst

Band 169

Daniel Rittenauer

Der Bayerische Minister- präsident 1933 – 1945

Strukturen der Landesregierung im
nationalsozialistischen Bayern

2017. 410 Seiten. Pappband

€ 40,-[D] / € 41,20[A]

978-3-406-10784-9

Erscheint im Herbst

Bayerische Vorgeschichtsblätter

Band 82 (2017)

2017. 300 Seiten. Pappband

€ 74,-[D] / € 76,-[A]

978-3-406-11087-0

Erscheint im Herbst

Zeitschrift für bayerische Landesgeschichte

Band 80/Heft 1 (2017)

2017. 350 Seiten. Broschiert

€ 24,80[D] / € 25,50[A]

978-3-406-11208-9

Erscheint im Herbst

Band 80/Heft 2 (2017)

2017. 350 Seiten. Broschiert
€ 24,80[D] / € 25,50[A]
978-3-406-11209-6
Erscheint im Herbst

Band 80/Heft 3 (2017)

2017. 350 Seiten. Broschiert
€ 24,80[D] / € 25,50[A]
978-3-406-11210-2
Erscheint im Herbst

Corpus Vasorum Antiquorum

Band 101

Bettina Kreuzer
**München, Antikensammlungen,
Band 19**
Attisch schwarzfigurige Hydrien
2017. 160 Seiten mit 80 Tafeln und
25 Beilagen. Halbleinen
€ 98,-[D] / € 101,-[A]
978-3-406-71540-2
Erscheint im September

Band 102

Nina Zimmermann-Elseify
**Berlin, Antikensammlung,
Band 17**
Attisch schwarzfigurige Lekythen
2017. 140 Seiten mit 10 Text-
abbildungen, 72 Tafeln und
24 Beilagen. Halbleinen
€ 98,-[D] / € 101,-[A]
978-3-406-71541-9
Erscheint im Oktober

Katalog der deutsch- sprachigen illustrierten Handschriften des Mittelalters

Der Katalog erfasst, nach literarischen
Stoffen gegliedert, sämtliche
bebilderten Handschriften in
deutscher Sprache bis zum Beginn
des 16. Jahrhunderts.

Kristina Freienhagen-Baumgardt,
Pia Rudolph, Nicola Zotz

Band 8. Lieferung 1/2

2017. 180 Seiten, 40 Seiten
Abbildungsteil, etwa
60 Abbildungen. Broschiert
€ 78,-[D] / € 80,-[A]
978-3-7696-0905-9
Erscheint im November

Die aktuelle Doppellieferung enthält
die Erschließung der Stoffgruppen
72. Lanzelot, 73. Leben Jesu und
Passionsschriften sowie
74. Legendare.

Kristina Freienhagen-Baumgardt,
Pia Rudolph, Nicola Zotz

Band 8. Lieferung 3

2017. 80 Seiten, 20 Seiten
Abbildungsteil, etwa
30 Abbildungen. Broschiert
€ 39,-[D] / € 40,-[A]
978-3-7696-0906-6
Erscheint im November

Die aktuelle Lieferung enthält die
Erschließung der Stoffgruppen
75. Lektionare, 76. Liedersamm-
lungen, 77. Liturgische Literatur
sowie 78. Lohengrin.

Wörterbuch der tibetischen Schriftsprache

Im Auftrag der Kommission für
zentral- und ostasiatische Studien
der Bayerischen Akademie der
Wissenschaften, bearbeitet von
Petra Maurer und Johannes
Schneider unter Mitwirkung von
Samyo Rode und Nikolai Solmsdorf,
herausgegeben von Jens-Uwe
Hartmann und Thomas O. Höllmann.

35. Lieferung

2017. 64 Seiten. Broschiert
€ 16,80[D] / € 17,30[A]
978-3-7696-2212-6
Erscheint im November

Weitere Reihen

Münchener Beiträge zur Papyrusforschung und antiken Rechts- geschichte (MBP)

Seit dem Jahr 2016 ist Johannes
Platschek, Professor für Römisches
Recht, Antike Rechtsgeschichte und
Bürgerliches Recht an der juris-
tischen Fakultät der Ludwig-
Maximilians-Universität München,
geschäftsführender Herausgeber
der Reihe MBP.

Band 114

Tanja Johannsen
**Das Privatrecht der griechi-
schen Urkunden vom
Mittleren Euphrat**
P.Euphr. 6 – P.Euphr. 15
2017. VIII, 320 Seiten. Broschiert
978-3-406-71526-6
€ 78,-[D] / € 80,-[A]
Erscheint im Oktober

Die privatrechtlichen Pergamente
und Papyri vom Mittleren Euphrat
aus dem 3. nachchristlichen Jahr-
hundert bereichern unsere Kenntnis
vom gelebten Recht in einer Grenz-
region des Römischen Reiches.

Tanja Johannsen verfasste die
Arbeit am Leopold-Wenger-Institut
für Antike Rechtsgeschichte und
Papyrusforschung. Sie lebt und
arbeitet in München.

Zetemata

Herausgegeben von Jonas Grethlein
(Heidelberg), Martin Korenjak
(Innsbruck) und Hans-Ulrich
Wiemer (Erlangen)

Band 153

Nikoletta Kanavou
**Philostratos' Life of Apollonios
of Tyana and its literary context**
2017. 302 Seiten. Broschiert
€ 68,-[D] / € 70,-[A]
978-3-406-71542-6
Erscheint im Oktober

Das Buch leistet einen wichtigen
Beitrag zur Interpretation des
Lebens des Apollonios von Tyana
des Philostrats, indem es die
vielfältigen Verhältnisse zur
fiktionalen Literatur der Kaiserzeit
untersucht.

Nikoletta Kanavou ist wissen-
schaftliche Mitarbeiterin am Seminar
für Klassische Philologie an der
Universität Heidelberg.

C.H.BECK

VertreterInnen

Deutschland:

Dirk Drews

c/o VertreterServiceBuch
Schwarzwaldstraße 42 · 60528 Frankfurt
Tel. 069/95528322 · Fax 069/95528310
drews@vertreter-servicebuch.de
Reisegebiet: Baden-Württemberg

Karl Halfpap

Postfach 300513 · 50775 Köln
Tel. 0221/9231594 · Fax 0221/9231595
halfpap.verlagsvertretung@t-online.de
Reisegebiet: Nordrhein-Westfalen

Torsten Hornbostel / Michaela Wagner

Winsener Straße 34A · 29614 Soltau
Tel. 05191/606665 · Fax 05191/606669
hornbostel-verlagsvertretungen@t-online.de
Reisegebiet: Hamburg, Bremen,
Niedersachsen, Schleswig-Holstein

Peter Wolf Jastrow / Jan Reuter

Verlagsvertretungen
Cotthienstraße 4 · 10407 Berlin
Tel. 030/44732180 · Fax 030/44732181
service@buchart.org
Reisegebiet: Berlin, Brandenburg,
Mecklenburg-Vorpommern

Thomas Romberger / Jens Müller

c/o Vertreterbüro Würzburg
Huebergasse 1 · 97070 Würzburg
Tel. 0931/17405 · Fax 0931/17410
romberger@vertreterbuero-wuerzburg.de
mueller@vertreterbuero-wuerzburg.de
Reisegebiet: Bayern

Torsten Spitta | Verlagsvertretungen

Feldstraße 7d · 04288 Leipzig
Tel. 034297/49792 · Fax 034297/77787
torstenspitta@aol.com
Reisegebiet: Sachsen, Sachsen-Anhalt,
Thüringen

Jochen Thomas-Schumann

Verlagsvertretungen
Zum Bauernholz 1 · 21401 Thomasburg
Tel. 05859/978966 · Fax 05859/978968
elajochen@t-online.de
Reisegebiet: Hessen, Rheinland-Pfalz,
Saarland, Luxemburg

Österreich:

Jürgen Sieberer

Arnikaweg 79/4 · A-1220 Wien
Tel. 0664/3912834 · Fax 01/2854522
juergen.sieberer@mohrmorawa.at

Thomas Rittig

Stefan Zweig Straße 6 · A-4600 Wels
Tel./Fax 07242/29084
thomas.rittig@aon.at

Schweiz:

Schupp Verlagsagentur AG

Verlagshaus Bäckerstrasse
CH-8832 Wollerau
Tel. 044/6873200 · Fax 044/6876368
info@verlagsagentur.ch

Bestellannahme

Verlag C.H.Beck oHG
80791 München
Fax 089/38189-358
kundenservice@beck.de

Genehmigte Remittenden nur an:
NV Nördlinger Verlagsauslieferung GmbH u. Co.
Augsburger Straße 67a · 86720 Nördlingen
Tel. 09081/290129-0 · Fax 09081/290129-29

KundenServiceCenter

Sie erreichen unser KundenServiceCenter (KSC) von Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Zu allen anderen Zeiten können Sie uns Ihre Nachricht auf unserem Anrufbeantworter hinterlassen.

24 Stunden Lieferzeit für Ihre eiligen Bestellungen

Um Sie bei Ihren besonders eiligen Bestellungen zu unterstützen, haben wir unseren Service weiter ausgebaut.

Eilige Bestellungen, die uns bis 11:30 Uhr erreichen, werden noch am selben Tag fakturiert, mit Vorrang im Lager kommissioniert und noch am gleichen Tag der Post übergeben. Die Post garantiert uns, dass diese Sendungen Ihnen am nächsten Arbeitstag zugestellt werden.

Dazu ist es notwendig, dass Sie solche Bestellungen unserem KundenServiceCenter telefonisch übergeben und die Eilbedürftigkeit zum Ausdruck bringen. Eine Lieferung erfolgt in diesen Eilfällen über die Post.

Bitte benutzen Sie folgende Verbindungen:

KundenServiceCenter

Tel. 089/38189-750 · Fax 089/38189-358
kundenservice@beck.de

Österreich:

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2 · A-1230 Wien
Tel. 01/68014-0 · Fax 01/6896800 oder 6887130
Bestellservice:

Tel. 01/68014-5 DW
bestellung@mohrmorawa.at
Homepage/Webshop: www.mohrmorawa.at

Schweiz:

Buchzentrum AG
Industriestraße Ost 10 · CH-4614 Hägendorf
Tel. 062/2092525 · Fax 062/2092627

Verlag

Verlag C.H.Beck oHG
Wilhelmstraße 9 · 80801 München
Postfach 400340 · 80703 München
Internet: <http://www.chbeck.de>

Der Verlag C.H.Beck stellt Rezensionsexemplare auf Grundlage der **Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels zur Verwendung von Buchrezensionen** zur Verfügung.

Unsere Lageraufnahmeformulare finden Sie unter www.chbeck.de

Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten.
Stand: 19. April 2017

Verlag C.H.Beck

Literatur · Sachbuch · Wissenschaft

Vertrieb und Werbung

Fax 089/38189-520

Leitung

André Brenner
Tel. 089/38189-289
andre.brenner@beck.de

Verkaufsleitung Buchhandel,
stellvertretende Vertriebsleitung
Irene Pellkofer
Tel. 089/38189-415
irene.pellkofer@beck.de

Werbung

Claus Beinhofer
Tel. 089/38189-369
claus.beinhofer@beck.de

Handelswerbung, Sonderaktionen
Petra Hlawitschka
Tel. 089/38189-784
petra.hlawitschka@beck.de

Versandhandel, LG Buch,
Museumshops
Katja Stegmair
Tel. 089/38189-712
katja.stegmair@beck.de

Lesungen Sachbuch, Werbemittel
Anja Schoene
Tel. 089/38189-319
anja.schoene@beck.de

Online-Marketing
Andreas Kurzal
Tel. 089/38189-331
andreas.kurzal@beck.de

Presse und Lizenzen

Fax 089/38189-587
presse@beck.de

Leitung

Ulrike Wegner
Tel. 089/38189-315
ulrike.wegner@beck.de

Presse

Dr. Andrea Brill
Tel. 089/38189-695
andrea.brill@beck.de

Katrin Dähn
Tel. 089/38189-405
katrin.daehn@beck.de

Lisa Giesekus
Tel. 089/38189-316
lisa.giesekus@beck.de

Lizenzen

Jennifer Royston
Tel. 089/38189-335
jennifer.royston@beck.de



Bestell-Nr. 257420